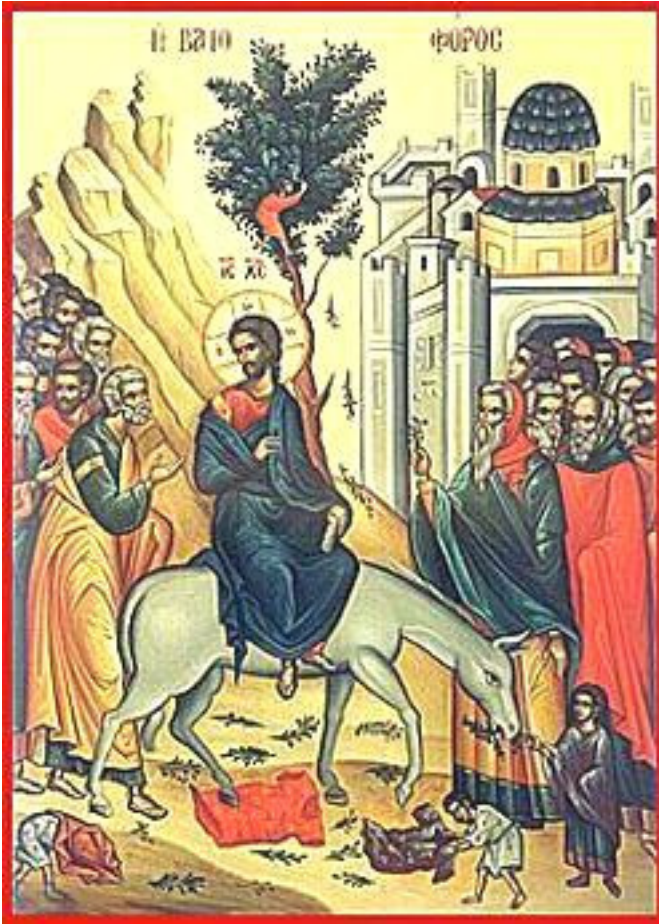


Κυριακή τῶν Βαΐων

Palm-Sonntag oder Einzug des Herrn in Jerusalem



Vor Deinem Leiden die gemeinsame Auferstehung zu bezeugen,
hast Du Lazarus von den Toten erweckt, Christus, unser Gott.

Darum tragen auch wir, wie die Kinder der Hebräer,
die Zeichen des Sieges und rufen Dir, dem Bezwingler des Todes, zu:
Hosanna in den Höhen! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Texte nach dem griechischen Triodion zum Fest des Einzug des Herrn in
Jerusalem

Texte in deutscher und griechischer Sprache für den Gemeindegebrauch
Deutschsprachige Kirchengemeinde „Hl. Apostel Andreas“ zu München
in der griechisch-orthodoxen Metropolie von Deutschland
Griechisch-orthodoxes bischöfliches Vikariat in Bayern

Diese Ausgabe basiert auf:

- Τριώδιον Κατανυκτικόν, Ἐκδόσεις τῆς Ἀποστολικῆς Διακονίας τῆς Ἐκκλησίας τῆς Ἑλλάδος ἐν Ἀθήναις 1994,
die Erfassung des polytonen griechischen Textes verdanken wir
Fr. Leo Scheffe aus Anchorage, Alaska unter: <http://analogion.net/glt/>
- Deutsche Übersetzung meist von P. Peter Sonntag (*pps*)
unter <http://www.orthodoxe-parochie.de>
- und z.T. aus: P. Kilian Kirchhoff, Die Ostkirche betet, Hymnen aus
den Tagzeiten der byzantinischen Kirche, Verlag Regensburg, Mün-
ster 1963, S. 329 ff. (*k*)
- Psalmverse aus: Das Buch der Psalmen, nach der deutschen Überset-
zung von Josef Franz Allioli, redigiert nach der Septuaginta, VOM
Gersau 1989
- Einführung aus: Lothar Heiser, Quellen der Freude, die Hochfeste der
orthodoxen Christen, Verlag Fluhegg, Gersau 2002, S. 215 ff.

**Vorläufige Übersetzung bis zur endgültigen Ausgabe
der liturgischen Texte in deutscher Sprache.**

PALMSONNTAG

Der Herrentag der Palmen

Das Fest, Geschichte und Bedeutung

Entsprechend der Chronologie, die Markus in seinem Evangelium für die letzten fünf Tage vor der Kreuzigung Jesu Christi überliefert, feiert die Kirche am Sonntag vor Ostern das Fest der Palmen.

Während Jerusalempilger entsprechend überlieferter Anordnung zu Fuß in die heilige Stadt einziehen, sitzt Jesus auf einem Esel; sein Einzug wird zu einem messianischen Triumphzug. Obwohl er der Herr ist, reitet er nicht wie die Repräsentanten der römischen Besatzungsmacht hoch zu Ross, sondern demütig auf dem Reittier der kleinen Leute. Allerdings versteht Jesus seine Messiaswürde anders als das Volk. Während dieses den Anbruch des erneuerten Davidreiches erwartet, sieht sich Jesus als gewaltloser Friedenskönig im Sinne des von Matthäus angeführten Prophetenwortes: „Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und reitend auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen des Lasttiers“ (Sacharja 9, 9; Mt 21, 5). Die Erfüllung dieser Verheißung ist dem Evangelisten wichtiger als die Beschreibung des genauen Hergangs; so bleibt unklar, ob Jesus nur auf der Eselin reitet oder auch auf dem Jungtier.

Der triumphale Zug beginnt in der kleinen, etwa 2 km von Jerusalem am östlichen Abhang des Ölbergs gelegenen Ortschaft Bethphage (Feigenhausen). Der Eindruck dieses Zuges auf die Bewohner der Hauptstadt lässt sie in Jubelrufe ausbrechen. Der Hosanna-Ruf (Hilf doch, Gott!) wird zum Jubel, mit dem Gott als der Begründer des messianischen Reiches gepriesen wird. Die Begeisterung der Einwohner und der Begleiter freilich gilt einem politischen Messias. Doch Jesus besitzt nicht die geringste politische und militärische Macht; nicht einmal der Esel, auf dem er reitet, gehört ihm. Er will der König der Armen und Demütigen sein, die ihr Schicksal in Gottes Händen wissen. Doch als ein solcher König wird er von den Führern des Volkes verworfen, und damit beginnt die Geschichte seines Leidens, das Gott aber zur Auferstehung wendet.

Die Feier und die biblische Botschaft

Vom Abend des 5. Fastensonntags an, dem Sonntag vor Palmsonntag, weist die Kirche die Gläubigen täglich auf das kommende Fest hin:

Die sechste Woche der ehrwürdigen Fastenzeit
lasst uns wohlgemut beginnen und dem Herrn
ein vorfestliches Lied der Palmen singen, ihr Gläubigen!
Denn er kommt nach Jerusalem, um in Herrlichkeit
mit der Macht seiner Gottheit den Tod zu töten.
Darum lasst uns gottesfürchtig bereiten
die Zeichen des Sieges, die Zweige der Tugenden,
und Hosanna rufen dem Schöpfer des Alls!

Theodoros Studites, Sticheron im Esperinos; Anthologion II, 895

Am Samstag vor Palmsonntag gedenken die Gläubigen der Auferweckung des Lazarus, die sie als Hinweis auf die allgemeine Auferweckung aller Menschen bekennen. Die Palmzweige zum Festtag wollen sie als Zeichen des Sieges tragen, den Christus über den Tod errungen hat:

Um die allgemeine Auferstehung
vor deinem Leiden glaubhaft zu bezeugen,
hast du Lazarus von den Toten erweckt, Christus, Gott.
Deshalb tragen auch wir wie die Kinder die Zeichen des Sieges
und rufen dir, dem Sieger über den Tod, zu:
Hosanna in der Höhe!
Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn!

Troparion im Orthros des Lazarus-Samstags; Anthologion II, 943

Zum Palmsonntag wird das Gotteshaus festlich geschmückt mit Palm- und Lorbeerzweigen, mit Zweigen des Frühlings, wie sie das Klima des Landes zu bieten hat, mit Blumen von Feldern und aus Gärten. Inmitten der Kirche ist die Ikone des Einzugs Christi in Jerusalem zur Verehrung aufgestellt.

Eröffnet wird das Fest am Vorabend mit dem großen Esperinos. Nach einstimmenden Gesängen werden alttestamentliche Lesungen vorgetragen,

Palm-Sonntag oder Einzug des Herrn in Jerusalem

die in Bildern und Symbolen das Geschehen des Palmsonntags vorhervorkünden:

- Jakob segnet seine Söhne; dem Sohn Juda wird verheißen, dass er als Herrscher das Junge seiner Eselin an einem Weinstock anbinden werde (Gen 49, 1 f. 8-12).
- Das demütige Volk von Zion soll jubeln über die Aufhebung der Strafgerichte; denn Jahwe selbst ist es, der in seiner Mitte wohnen wird (Zephanja 3, 14-19).
- Der Messias wird als demütiger Friedensfürst für alle Völker auf einem jungen Esel in Jerusalem einziehen (Sacharja 9, 9-15).

Mit der Liti, dem Bittgesang, klingt der Esperinos aus; in den Gesängen hält der demütige Friedensfürst geistig Einzug in die Gemeinde. Im Schlussgesang, dem Apolytikion, erklingt bereits das Festtroparion des Sonntags; es macht deutlich, dass der Einzug Christi in Jerusalem sein Einzug zu seinem Erlösungshandeln durch Tod und Auferstehung ist:

Da wir mit dir begraben wurden
in der Taufe, Christus, unser Gott,
werden wir des unsterblichen Lebens
gewürdigt durch deine Auferstehung.
Wir preisen dich mit Liedern und rufen:
Hosanna in der Höhe!
Gepriesen, der kommt im Namen des Herrn!

Festtroparion; Anthologion II, 960

Im Orthros, im Morgenlob, wird das Evangelium verkündet als die Erfüllung der alttestamentlichen Verheißungen: Unter dem Jubel des Volkes zieht Christus als der ersehnte Messias in Jerusalem ein; er säubert die Tempelhöfe vom Treiben der Geldwechsler und Händler und stellt den Tempel Gottes als Gebetshaus für alle Völker wieder her (Mt 21, 1-17).

Danach lädt die Kirche mit ihren ehrwürdigen Liedern, Hymnen und Kanones die Gläubigen ein, am Einzug Christi in die heilige Stadt teilzunehmen. Sie sind es nun, die den Jubel der Kinder von Jerusalem fortsetzen und dem Friedensfürsten das Hosanna zurufen.

Κυριακὴ τῶν Βαΐων

In der eucharistischen Liturgie wird in der Lesung der Aufruf des Apostels Paulus zur Freude und zur Danksagung vorgetragen (Phil 4, 4-9).

Das Evangelium berichtet von Christi Einkehr bei den Geschwistern Maria, Martha und Lazarus in Bethanien, von seinem festlichen Aufbruch von dort nach Jerusalem und von dem jubelnden Empfang des Volkes (Joh 12, 1-18).

Dann zieht der Messias unter den Gestalten von Brot und Wein, begleitet von den himmlischen Cherubim, als der Christus des Neuen Bundes festlich in seine Gemeinde, das neue Jerusalem, ein.

Dieser Einzug ist der Auftakt zu dem Höhepunkt aller kirchlichen Feiern, zur Heiligen und Großen Woche. In ihr wird das Gedächtnis des Todesleidens und der Auferstehung Christi begangen; davon wird am Abend des Palmsonntags im Esperinos gesungen:

Von den Palmen und Zweigen
wollen wir uns wie von einem göttlichen Fest
hinübergeben zu einem anderen göttlichen Fest.
Lasst uns, ihr Gläubigen, gemeinsam eilen
zu der erhabenen und rettenden Feier der Leiden Christi.
Ihn wollen wir schauen,
der für uns das Leiden auf sich nahm,
der freiwillig sein Leben
als Lösepreis für alle Welt darbot.
Für ihn wollen wir in Dankbarkeit
das angemessene Lied anstimmen und ausrufen:
Quell der Herzinnigkeit und Hafan der Rettung,
Herr, Ehre sei dir!

Idiomelon am Palmsonntagabend; Anthologion II, 971 f.

Mancherorts, verschieden von Land zu Land, von Region zu Region, ziehen die Gläubigen nach der Eucharistiefeyer unter Glockengeläut in einer Prozession aus der Kirche. Die Ikone des Einzuges Christi in ihrer Mitte und Zweige oder Kräuterbüschel in den Händen, stellen sie in einem festlichen Mysterienspiel den Empfang des Herrn in ihrer Gemeinde dar.

Lothar Heiser, Quellen der Freude, die Hochfeste der orthodoxen Christen, Verlag Fluhegg, Gersau 2002, S. 215 ff.

Menschen und Engel in Freude geeint durch den Heiligen Geist

Die Volksscharen sahen ein Eselchen, ein billiges, kleines, das einem Fremden gehörte, ohne Sattel, ein Lasttier. Sie erblickten nur elf Jünger als Begleiter; denn Judas übte bereits Verrat. Obwohl die Scharen diese große Armut sahen, waren sie doch gleichsam in den Himmel entrückt und bedachten, was droben ist. Sie bildeten mit den Engeln einen Chor, liehen sich den Mund der Seraphim und stimmten ähnliche Lieder an wie sie: „Gepriesen sei, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!“ ...

Wer war es, der den Scharen dieses Lied eingab? Wer war es, der ihnen diesen Lobpreis in den Sinn kommen ließ? Wer war es, der ihnen die Palmzweige anvertraute? Wer war es, der sie alle, geeint wie ein Heer, unter einer Parole anführte? Wer war es, der sie die Einstimmigkeit lehrte? — Von oben kam die Gnade! Das war eine Offenbarung des Heiligen Geistes. Daher riefen sie auch freimütig aus: „Gepriesen sei, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!“ Die irdischen Begleiter und die himmlischen Engel, die Sterblichen und die Unsterblichen, die Wanderer auf der Erde und die Reigentänzer im Himmel riefen: „Gepriesen sei, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels!“ Die Engel vertrieben die Pharisäer, sie verabscheuten die Hohenpriester. Sie erhoben die Stimmen, die Gottes würdig erklangen, und bereiteten der Schöpfung Freude. Sie heiligten den Luftraum; sie rüttelten die Toten auf; sie schlossen den Himmel auf; sie bepflanzten das Paradies. Sie regten die Sterblichen zu gleichem Eifer an.

Proklos von Konstantinopel, Predigt zum Palmzweigfest, 9. Predigt, 2 f.; PG 65, 773C. D-776 A

ΚΥΡΙΑΚΗ ΤΩΝ ΒΑΪΩΝ
ΤΩ ΣΑΒΒΑΤΩ ΕΣΠΕΡΑΣ
ΕΝ ΤΩ ΜΙΚΡΩ ΕΣΠΕΡΙΝΩ

*Εἰς τό, Κύριε ἐκέκραξα, ἰστώμεν Στίχους δ' καὶ ψάλλομεν τὰ παρόντα
Στιχηρὰ Προσόμοια.*

Ἦχος πλ. δ', Τριήμερος ἀνέστης

Νηπίων ἐξ ἀκάκων Χριστέ, τῷ πώλῳ καθεζόμενος, κατεδέξω,
ἐπινίκιον ᾠδὴν, ἐρχόμενος πρὸς Πάθος, ὁ τρισαγίῳ Ὑμνῷ, ὑπὸ
Ἀγγέλων ἀνυμνούμενος.

Ἰδοὺ ὁ Βασιλεύς σου Σιών, πραῦς καὶ σώζων ἔρχεται, ἐπὶ πώλου, τοὺς
ἐχθροὺς ἐπιζητῶν, πατάξαι ἐν ἰσχυΐ, χαίρει καὶ κατατέροπου, μετὰ
Βαΐων ἐορτάζουσα.

Κροτήσωμεν συμφώνως πιστοί, τοὺς κλάδους ἀρετῶν καὶ ἡμεῖς, ὧς οἱ
Παῖδες, νῦν προσφέροντες Χριστῷ, καὶ τούτῳ θείων ἔργων,
ἀπλώσωμεν τοὺς πέπλους, καὶ μυστικῶς τοῦτον δεξώμεθα.

Βαῖα ἀρετῶν ἀδελφοί, προσάξωμεν Χριστῷ τῷ Θεῷ, ἐρχομένῳ δι'
ἡμᾶς ἀνθρωπικῶς, παθεῖν ἐθελουσίως, θεότητος ἰσχυΐ, πάοιν
ἀπάθειαν δωρήσασθαι.

Δόξα... Καὶ νῦν... Ὅμοιον

Ὁ νώτοις Χερουβὶμ ὧς Θεός, ὀχούμενος καθέζεται, ἐπὶ πώλου, δι'
ἡμᾶς ἐπὶ σφαγὴν, ἐρχόμενος θελήσει, δεῦτε προθύμως τοῦτον, μετὰ
Βαΐων ἀνυμνήσωμεν.

Ἀπόστιχα Προσόμοια, Ἦχος β', Οἶκος τοῦ Εὐφραθᾶ

Λαμπρύνου ἢ Σιών, ἢ νέα καὶ Βαῖοις, ἀνύμνει μετὰ παίδων, Ἰδοὺ ὁ
Βασιλεύς σου, σώζων πρὸς Πάθος ἔρχεται.

Στίχ. Ἐκ στόματος νηπίων καὶ θηλαζόντων κατηγτίσω αἶνον.

PALMSONNTAG
AM VORABEND
ZUR KLEINEN VESPER

*Zum Herr, ich rufe zu Dir ..nehmen wir die folgenden
vier Stichera prosomoia.*

8. Ton

Aus dem Munde unschuldiger Kinder, o Christus, nahmst du den Sieges-
gesang entgegen, auf dem Füllen reitend, schreitend zum Leiden, du, der
von den Engeln gepriesen wird in der dreieiligen Hymne. *(pps)*

Sieh, Sion, es kommt dein König, sanft, als Erretter, auf einem Füllen und
sinnet darauf, mit Macht die Feinde zu schlagen. Freue dich, tröste dich,
mit Palmen feiere ein Fest. *(pps)*

Einträchtig, Gläubige, wollen auch wir der Tugenden Zweige zusammen-
binden, so wie die Knaben jetzt Christus sie bringen. Breiten wir ihm die
Gewänder heiliger Werke aus, und lasst uns ihn mystisch empfangen.
(pps)

Der Tugenden Zweige, ihr Brüder, o lasset Christus, dem Gott, sie uns
bringen, ihm, der da kommt, um unsertwillen als Mensch freiwillig zu
leiden, alle von der Leidenschaft zu befreien in göttlicher Kraft. *(pps)*

Ehre ... Auch jetzt ... im gleichen Ton

Der als Gott auf den Schultern der Cherubim thront, läßt sich nieder auf
einem Füllen, aus Liebe zu uns kommt er willig, sich opfern zu lassen.
Wohlan denn, freudig lasset ihm uns Hymnen bringen und Zweige. *(pps)*

Aposticha zu den Psalmversen 8,3 und 2 im 2. Ton

Sion, du neues, werde licht und mit Zweigen singe mit den Kindern
Hymnen. Siehe, dein König kommt als Erretter zum Leiden. *(pps)*

Stich. Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast Du Dir Lob be-
reitet. *(Ps 8,3)*

Ἀγάλλεσθε Ἀδάμ, καὶ Εὐὰ σὺν Προφήταις, ἰδοὺ ἀνακαλέσαι, ὑμᾶς διὰ τοῦ Πάθους, ὁ Κύριος ἐπείγεται.

Στίχ. Κύριε ὁ Κύριος ἡμῶν, ὡς θαυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῆ!

Ὁ ἄνω σὺν Πατρὶ, καὶ Πνεύματι Ἀγγέλων, δεχόμενος τὸν ὕμνον, πτωχεύει ξένως κάτω, καὶ Παίδων αἶνον δέχεται.

Δόξα... Καὶ νύν... Ὅμοιον

Ὑμνῶ σου τὴν φρικτὴν, οικονομίαν φόβου, τὸ Ὡσαννὰ βοῶ σοί, ἐμὲ γὰρ ἔρχη σῶσαι, εὐλογημένε Κύριε.

Ἀπολυτίκια, Ἦχος α'

Τὴν κοινὴν Ἀνάστασιν, πρὸ τοῦ σοῦ Πάθους πιστούμενος, ἐκ νεκρῶν ἠγειρας τὸν Λάζαρον Χριστέ ὁ Θεός, ὅθεν καὶ ἡμεῖς ὡς οἱ Παῖδες, τὰ τῆς νίκης σύμβολα φέροντες, σοὶ τῷ Νικητῇ τοῦ θανάτου βοῶμεν, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου. (Δίς)

Ἐτερον Ἦχος δ'

Συνταφέντες σοὶ διὰ τοῦ Βαπτίσματος, Χριστέ ὁ Θεός ἡμῶν, τῆς ἀθανάτου ζωῆς ἠξιώθημεν τῇ Ἀναστάσει σου, καὶ ἀνυμνοῦντες κράζομεν, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου. (Ἀπαξ)

Adam und Eva, frohlockt mit den Propheten. Seht, euch durch sein Leiden zurückzurufen, eilt der Herr. (*pps*)

Stich. Herr, unser Herr, wie wunderbar ist Dein Name auf der ganzen Erde. (*PS 8,2*)

Der droben mit dem Vater, dem Geiste die Hymne der Engel empfängt, ist arm hier unten, ein Fremder, nimmt an das Loblied der Kinder. (*pps*)

Ehre ... Auch jetzt ... *im gleichen Ton*

Ich besinge in Scheu deinen furchterregenden Heilsplan. Ich rufe das Hosianna dir zu; denn um mich zu erretten, D, gepriesener Herr. (*pps*)

Apolytikion im 1. Ton

Vor Deinem Leiden die gemeinsame Auferstehung zu bezeugen, hast Du Lazarus von den Toten erweckt, Christus, unser Gott. Darum tragen auch wir, wie die Kinder der Hebräer, die Zeichen des Sieges und rufen Dir, dem Bezwingen des Todes, zu: Hosanna in den Höhen! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! (*zweimal*) (*pps*)

Ein anderes im 4. Ton

Mit Dir begraben durch die Taufe, Christus, unser Gott, wurden durch Deine Auferstehung wir des unsterblichen Lebens gewürdigt. Darum singen wir den Lobpreis und rufen: Hosanna in den Höhen! Gesegnet sei, der da kommt, im Namen des Herrn. (*einmal*) (*pps*)

ΚΥΡΙΑΚΗ ΤΩΝ ΒΑΪΩΝ

ΤΩ ΣΑΒΒΑΤΩ ΕΣΠΕΡΑΣ

ΕΝ ΤΩ ΜΕΓΑΛΩ ΕΣΠΕΡΙΝΩ

*Μετὰ τὸν Προοιμιακόν, καὶ τό, Μακάριος ἀνήρ, τὸ Κάθισμα ὄλον, εἰς
τό, Κύριε ἐκέκραξα, ἰστώμεν Στίχους ι', καὶ ψάλλομεν τὰ παρόντα ε'
Στιχηρὰ Ἰδιόμελα, δευτεροῦντες αὐτά. Ἦχος πλ. β'*

Σήμερον ἡ χάρις τοῦ ἁγίου Πνεύματος, ἡμᾶς συνήγαγε, καὶ πάντες
αἴροντες, τὸν Σταυρόν σου λέγομεν, Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν
ὀνόματι Κυρίου, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις.

Ὁ ἔχων θρόνον οὐρανόν, καὶ ὑποπόδιον τὴν γῆν, ὁ τοῦ Θεοῦ Πατρὸς
Λόγος, καὶ Υἱὸς συναΐδιος, ἐπὶ πῶλου ἀλόγου ἐμετρίασε σήμερον, ἐν
Βηθανίᾳ ἐλθὼν, ὅθεν παῖδες Ἑβραίων, κλάδους χειρσὶ κατέχοντες,
εὐφήμουν φωνή, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος,
Βασιλεὺς τοῦ Ἰσραήλ.

Δεῦτε καὶ ἡμεῖς σήμερον, πᾶς ὁ νέος Ἰσραήλ, ἡ ἐξ ἐθνῶν Ἐκκλησία,
μετὰ τοῦ Προφήτου Ζαχαρίου ἐκβοήσωμεν, Χαῖρε σφόδρα θύγατερ
Σιών, κήρυσσε θύγατερ Ἱερουσαλήμ, ὅτι ἰδοὺ ὁ Βασιλεὺς σου, ἐρχεταὶ
σοὶ πραῦς καὶ σώζων, καὶ ἐπιβεβηκῶς ἐπὶ πῶλον ὄνου, υἱὸν
ὑποζυγίου, ἐόρταζε τὰ τῶν Παίδων, κλάδους χειρσὶ κατέχουσα
εὐφήμησον, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος,
Βασιλεὺς τοῦ Ἰσραήλ.

Τὴν σεπτὴν Ἀνάστασιν, τὴν σὴν προτυπούμενος ἡμῖν, ἡγείρας
θανόντα τῇ προστάξει σου, τὸν ἄπνουν Λάζαρον, τὸν φίλον Ἀγαθέ,
ἐκ τοῦ μηνήματος τεταρταῖον ὀδωδότα, ὅθεν καὶ τῷ πῶλῳ ἐπέβης
συμβολικῶς, ὥσπερ ἐπ' ὀχήματος φερόμενος, τὰ ἔθνη τεκμαιρόμενος
Σωτῆρ, Ὅθεν καὶ τὸν αἰνὸν σοὶ προσφέρει, ὁ ἡγαπημένος Ἰσραήλ, ἐκ
στομάτων θηλαζόντων, καὶ νηπίων ἀκάκων, καθορώντων σε Χριστέ,
εἰσερχόμενον εἰς τὴν Ἁγίαν Πόλιν, πρὸ ἑξ ἡμερῶν τοῦ Πάσχα.

PALMSONNTAG

AM VORABEND

ZUR GROSSEN VESPER

Nach dem Eingangspsalme 103 und dem Psalm 1 ‚Selig der Mann‘, das ganze Kathisma; zum Ps 140 ‚Herr, ich rufe zu Dir...‘ nehmen wir 10 Stichira und singen wir die folgenden 5 Stichira idiomela, jedes zweimal im 6. Ton

Heute hat uns versammelt die Gnade des Heiligen Geistes. Heute erheben wir alle Dein Kreuz und rufen: Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in den Höhen. (pps)

Dessen Thron der Himmel, Dessen Schemel die Erde, der Logos Gottes, des Vaters, der gleichewige Sohn, demütigt sich heute, nach Bethanien zu kommen auf einem vernunftlosen Eselsfüllen. Darum tragen die Kinder der Hebräer Zweige in den Händen und rufen in lautem Jubel lobpreisend: Hosanná in den Höhen. Gesegnet, der da kommt: Israels König. (pps)

Lasset auch uns heute eilen, das ganze neue Israel, die Kirche aus den Heiden, und lasst mit dem Propheten Zacharias uns rufen: Freue dich, Tochter Sion. Verkündige, Tochter Jerusalem: Siehe Dein König kommt zu dir, sanftmütig und heilsam, reitend auf einem Eselsfüllen, dem Jungen eines Lasttieres. Wie deine Kinder, so feiere auch du. Mit Zweigen in den Händen sprich den Lobpreis: Hosanná in den Höhen. Gesegnet, der da kommt: Israels König. (pps)

Uns vorbildend Deine heilige Auferstehung hast Du, o Gütiger, den entseelten Lazarus, Deinen Freund, dem, der vier Tage tot war, dem Verwesungsgeruch schon entströmte, durch Dein Geheiß aus dem Grab erweckt. Gleichnishaft besteigst Du das Füllen, lässt von ihm wie von einem Wagen Dich tragen, den Heidenvölkern, Erlöser, zum Zeichen. Darum bringt auch den Lobpreis Dir dar das geliebte Israel aus dem Mund von Säuglingen und unschuldigen Kindern, die, Christus, Dich erkannten, als Du Einzug hieltest in die Heilige Stadt, sechs Tage vor dem Pas'cha. (pps)

Πρὸ ἕξ ἡμερῶν τοῦ Πάσχα, ἦλθεν Ἰησοῦς εἰς Βηθανίαν, καὶ προσήλ-
θον αὐτῷ οἱ Μαθηταὶ αὐτοῦ, λέγοντες αὐτῷ, Κύριε, ποῦ θέλεις,
έτοιμάσωμέν σοι φαγεῖν τὸ Πάσχα; ὁ δὲ ἀπέστειλεν αὐτούς, Ἀπέλθετε
εἰς τὴν ἀπέναντι κώμην, καὶ εὑρήσετε ἄνθρωπον, κεράμιον ὕδατος
βαστάζοντα, ἀκολουθήσατε αὐτῷ, καὶ τῷ οἰκοδεσπότῃ εἶπατε, ὁ
Διδάσκαλος λέγει, Πρὸς σὲ ποιῶ τὸ Πάσχα, μετὰ τῶν Μαθητῶν μου.

Δόξα...

Σήμερον ἡ χάρις τοῦ ἁγίου Πνεύματος, ἡμᾶς συνήγαγε, καὶ πάντες
αἰρόντες τὸν Σταυρόν σου λέγομεν, Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν
ὀνόματι Κυρίου, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις.

Καὶ νύν... Πάλιν τὸ αὐτὸ

Εἴσοδος μεγάλης. τό, Φῶς ἰλαρόν..., καὶ τὸ Προκείμενον.

Ὁ Κύριος ἐβασίλευσεν, εὐπρέπειαν ἐνεδύσατο, ὡς τῇ Κυριακῇ.

Γενέσεως τὸ Ἀνάγνωσμα, (Κέφ. ΜΘ', 1-2, 8-12)

Ἐκάλεσεν Ἰακώβ τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ, καὶ εἶπεν αὐτοῖς, Συνάχθητε, ἵνα
ἀναγγείλω ὑμῖν, τὴν ἀπαντήσιν ὑμῖν ἐπ' ἐσχάτων τῶν ἡμερῶν, συν-
άχθητε, καὶ ἀκούσατέ μου, υἱοὶ Ἰακώβ, ἀκούσατε Ἰσραὴλ τοῦ πατρὸς
ἡμῶν, Ἰούδα, σὲ αἰνέσουσιν οἱ ἀδελφοί σου, αἱ χεῖρές σου ἐπὶ νώτου
τῶν ἐχθρῶν σου, προσκυνήσουσί σοι οἱ υἱοὶ τοῦ πατρὸς σου. Σκύμνος
λέοντος Ἰούδα, ἐκ βλαστοῦ, υἱέ μου, ἀνέβης, ἀναπεσῶν ἐκοιμήθη ὡς
λέων, καὶ ὡς σκύμνος, τίς ἐγερεῖ αὐτόν, οὐκ ἐκλείπει ἄρχων ἐξ Ἰούδα
καὶ ἡγούμενος, ἐκ τῶν μηρῶν αὐτοῦ, ἕως ἂν ἔλθῃ, ὃ ἀπόκειται, καὶ
αὐτὸς προσδοκία ἐθνῶν, δεσμεύων πρὸς ἄμπελον τὸν πῶλον αὐτοῦ,
καὶ τὴν ἔλικι τὸν πῶλον τῆς ὄνου αὐτοῦ, πλυνεῖ ἐν οἴνῳ τὴν στολὴν
αὐτοῦ, καὶ ἐν αἵματι σταφυλῆς τὴν περιβολὴν αὐτοῦ, χαροποιοὶ οἱ
ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ ἀπὸ οἴνου, καὶ λευκοὶ οἱ ὀδόντες αὐτοῦ, ἢ γάλα.

Προφητείας Σοφονίου τὸ Ἀνάγνωσμα, (Κέφ. Γ', 14-19)

Τάδε λέγει Κύριος, Χαῖρε σφόδρα, θύγατερ Σιών, κήρυσσε, θύγατερ
Ἱερουσαλήμ, εὐφραίνου καὶ κατατέροπου ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου,
θύγατερ Ἱερουσαλήμ, περιεῖλε Κύριος τὰ ἀδικήματά σου, λελύτρωταί
σε ἐκ χειρὸς ἐχθρῶν σου, Βασιλεὺς Ἰσραὴλ Κύριος ἐν μέσῳ σου, οὐκ

Sechs Tage vor dem Pas'cha kam Jesus nach Bethanien. Da traten Seine Jünger zu Ihm und fragten Ihn: Herr, wo sollen wir das Pas'cha Dir bereiten? Und Er sandte sie aus und sprach: Geht in den Flecken der vor euch liegt. Dort werdet einen Menschen ihr finden, der einen Wasserkrug trägt. Ihm folgt und sagt dem Hausherrn: Der Meister spricht: Bei dir halte ich das Pas'cha mit meinen Jüngern. (*pps*)

Ehre ..

Heute hat uns versammelt die Gnade des Heiligen Geistes. Heute erheben wir alle Dein Kreuz und rufen: Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanná in den Höhen. (*pps*)

Auch jetzt ... *nochmal dasselbe*

Großer Einzug, ‚Heiteres Licht‘ und das Prokeimenon ‚Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit‘ wie am Sonntag.

Lesung aus Genesis (49,1-2 & 8-12)

Darauf rief Jakob seine Söhne und sprach: Versammelt euch, dann sage ich euch an, was euch begegnet in künftigen Tagen. Kommt zusammen, ihr Söhne Jakobs, und hört, auf Israel hört, auf euren Vater! Juda, dir jubeln die Brüder zu, deine Hand hast du am Genick deiner Feinde. Deines Vaters Söhne fallen vor dir nieder. Ein junger Löwe ist Juda. Vom Raub, mein Sohn, wurdest du groß. Er kauert, liegt da wie ein Löwe, wie eine Löwin. Wer wagt, sie zu scheuchen? Nie weicht von Juda das Zepter, der Herrscherstab von seinen Füßen, bis der kommt, dem er gehört, dem der Gehorsam der Völker gebührt. Er bindet am Weinstock sein Reittier fest, seinen Esel am Rebstock. Er wäscht in Wein sein Kleid, in Traubenblut sein Gewand. Feurig von Wein funkeln die Augen, seine Zähne sind weißer als Milch.

Lesung aus dem Propheten Sophonias (Zephanja) 3,14-19

So spricht der Herr: Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel! Freu dich, und frohlocke von ganzem Herzen, Tochter Jerusalem! Der Herr hat das Urteil gegen dich aufgehoben und deine Feinde zur Umkehr gezwungen. Der König Israels, der Herr, ist in deiner Mitte; du hast kein Unheil mehr

ὄψει κακὰ οὐκέτι, Ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, ἐρεῖ Κύριος τῇ Ἱερουσαλήμ, θάρσει, Σιών, μὴ παρείσθωσαν αἱ χεῖρές σου, Κύριος ὁ Θεός σου ἐν σοὶ δυνατός, σώσει σε, ἐπάξει ἐπὶ σὲ εὐφροσύνην, καὶ καινιεῖ σὲ ἐν τῇ ἀγαπήσει αὐτοῦ, καὶ εὐφρανθήσεται ἐπὶ σοὶ ἐν τέρφει ὡς ἐν ἡμέρᾳ ἐορτῆς. Καὶ συναῶ τοὺς συντετριμμένους σου, οὐαί! τίς ἔλαβεν ἐπ' αὐτὴν ὄνειδισμόν. Ἴδου ἐγὼ ποιῶ ἐν σοὶ ἕνεκά σου, λέγει Κύριος, ἐν τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, καὶ σώσω τὴν ἐκπεπτεσμένην, καὶ τὴν ἀπωσμένην εἰσδέξομαι, καὶ θήσομαι αὐτοὺς εἰς καύχημα, καὶ ὀνομαστοὺς ἐν πάσῃ τῇ γῇ.

Προφητείας Ζαχαρίου τὸ Ἀνάγνωσμα, (Κέφ. Θ', 9-15)

Τάδε λέγει Κύριος, Χαῖρε σφόδρα, θύγατερ Σιών, κήρυσσε, θύγατερ Ἱερουσαλήμ, ἰδου ὁ Βασιλεὺς σου ἔρχεται σοί, δίκαιος καὶ σώζων αὐτός, πρᾶις καὶ ἐπιβεβηκῶς ἐπὶ ὑποζύγιον καὶ πῶλον νέον. Καὶ ἐξολοθρεύσει ἄρματα ἐξ Ἐφραΐμ, καὶ ἵππον ἐξ Ἱερουσαλήμ, καὶ ἐξολοθρευθήσεται τόξον πολεμικόν, καὶ πλῆθος καὶ εἰρήνη ἐξ ἔθνων, καὶ κατάρξει ἀπὸ ὑδάτων ἕως θαλάσσης, καὶ ἀπὸ ποταμῶν ἕως διεκβολῶν γῆς. Καὶ σὺ ἐν αἵματι διαθήκης σου ἐξαπέστειλας τοὺς δεσμίους σου, ἐκ λάκκου οὐκ ἔχοντος ὕδωρ, καθήσεσθε ἐν ὀχυρώμασι δέσμοι τῆς συναγωγῆς, καὶ ἀντὶ μιᾶς ἡμέρας παροικίας σου, διπλᾶ ἀνταποδώσω σοί, διότι ἐνέτεινά σε Ἰούδα ἐμαντῶ τόξον, ἔπλησα τὸν Ἐφραΐμ, καὶ ἐξεγερῶ τὰ τέκνα σου Σιών ἐπὶ τὰ τέκνα τῶν Ἑλλήνων, καὶ ψηλαφήσω σε, ὡς ῥομφαίαν μαχητοῦ, καὶ Κύριος ἔσται ἐπ' αὐτούς, καὶ ἐξελεύσεται ὡς ἀστραπὴ βολίς αὐτοῦ, καὶ Κύριος ὁ Θεὸς παντοκράτωρ ἐν σάλπιγγι σαλπιεῖ, καὶ πορεύσεται ἐν σάλῳ ἀπειλῆς αὐτοῦ, Κύριος παντοκράτωρ ὑπερασπιεῖ αὐτούς.

Εἰς τὴν Λιτὴν, Στιχηρὰ Ἰδιόμελα, Ἦχος α'

Τὸ πανάγιον Πνεῦμα, τὸ καὶ τοὺς Ἀποστόλους διδάξαν λαλεῖν, ἐτέραις ξέναις γλώσσαις, αὐτὸ τοὺς παῖδας τῶν Ἑβραίων, τοὺς ἀπειροκάκους, προτρέπεται κραυγάζειν, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, Βασιλεὺς τοῦ Ἰσραήλ.

Ὁ συνάναρχος καὶ συναίδιος Υἱός, καὶ Λόγος τοῦ Πατρὸς, ἐπὶ πῶλου ἀλόγου, ἦλθε σήμερον καθεζόμενος, ἐπὶ τὴν πόλιν Ἱερουσαλήμ, ὄν τὰ Χερουβὶμ μετὰ δέους ἀτενίσαι οὐ δύνανται, Παῖδες ἀνευφήμησαν,

zu fürchten. An jenem Tag wird man zu Jerusalem sagen: Fürchte dich nicht, Zion! Lass die Hände nicht sinken! Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der Rettung bringt. Er freut sich und jubelt über dich, er erneuert seine Liebe zu dir, er jubelt über dich und frohlockt, wie man frohlockt an einem Festtag. Ich mache deinem Unglück ein Ende, ich nehme die Schmach von dir. In jener Zeit vernichte ich alle, die dich unterdrücken. Ich helfe den Hinkenden und sammle die Verstreuten. Ich verschaffe ihnen Ruhm und Ansehen überall auf der Erde, wo sie Schmach erlitten.

Lesung aus dem Propheten Zacharias (Sacharja) 9,9-15

So spricht der Herr: Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hilft; er ist demütig und reitet auf einem Esel, auf einem Fohlen, dem Jungen einer Eselin. Ich vernichte die Streitwagen aus Efraim und die Rosse aus Jerusalem, vernichtet wird der Kriegsbogen. Er verkündet für die Völker den Frieden; seine Herrschaft reicht von Meer zu Meer und vom Euphrat bis an die Enden der Erde. Auch deine Gefangenen werde ich um des Blutes deines Bundes willen freilassen aus ihrem Kerker, der wasserlosen Zisterne. Kehrt in Scharen zurück, ihr Gefangenen voll Hoffnung! Ja, heute verkünde ich: Die doppelte Zahl führe ich zu dir zurück. Denn ich spanne mir Juda als Bogen und lege Ephraim als Pfeil darauf. Ich rufe deine Söhne, Zion, zum Kampf gegen die Söhne Jawans, ich mache dich zum Schwert eines Helden. Der Herr selbst wird über ihnen erscheinen. Wie der Blitz schießt sein Pfeil dahin. Gott, der Herr, bläst ins Horn, er kommt in den Stürmen des Südens. Der Herr der Heere beschirmt die Seinen.

Zur Liti, Stichira idiomela im 1. Ton

Der allheilige Geist, der auch die Apostel reden lehrte in neuen, fremden Zungen, er treibt an der Hebräer Kinder, die arglosen, daß sie rufen: Hosanna in den Höhen. Gepriesen sei, der da kommt, Israels König. (k)

Des Vaters gleichanfänger, gleichewiger Sohn, das Wort, kommt heute, auf einem unvernünftigen Füllen reitend, in die Stadt Jerusalem. Den die Cherubim vor Scheu nicht anzuschauen vermögen, ihm jauchzen die Kinder laut zu mit Palmen und Zweigen, und mystisch jubeln sie Lob-

μετὰ βαΐων καὶ κλάδων, τὸν αἶνον μυστικῶς ἀναμέλλοντες, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, τῷ ἐλθόντι σῶσαι ἐκ πλάνης, ἅπαν τὸ γένος ἡμῶν.

Πρὸ ἕξ ἡμερῶν τοῦ Πάσχα, ἡ φωνή σου ἠκούσθη Κύριε, εἰς τὰ, βάθη τοῦ Ἄδου, ὅθεν καὶ τὸν Λάζαρον, τετραήμερον ἤγειρας, οἱ δὲ παῖδες τῶν Ἑβραίων ἔκραζον, Ὡσαννὰ, ὁ Θεὸς ἡμῶν δόξα σοί.

Ἦχος β΄

Εἰσερχομένου σου Κύριε, εἰς τὴν ἀγίαν Πόλιν, ἐπὶ πώλου καθήμενος, ἔσπευδες ἐλθεῖν ἐπὶ τὸ Πάθος, ἵνα πληρώσης Νόμον καὶ Προφήτας, οἱ δὲ παῖδες τῶν Ἑβραίων, τῆς Αναστάσεως τὴν νίκην προμηνύοντες, ὑπήντων σοὶ μετὰ κλάδων, καὶ βαΐων λέγοντες, Εὐλογημένος εἶ Σωτήρ, ἐλέησον ἡμᾶς.

Δόξα σοὶ Χριστέ, τῷ ἐν ὑψίστοις καθημένῳ ἐπὶ τοῦ θρόνου, καὶ νῦν προσδοκώμεν, μετὰ τοῦ τιμίου σου Σταυροῦ, διὸ εὐφραίνεται θυγάτηρ Σιών, ἀγάλλονται τὰ ἔθνη τῆς γῆς, κλάδους κατέχουσι Παιδες, χιτῶνας οἱ Μαθηταί, καὶ πᾶσα ἡ Οἰκουμένη ἐδιδάχθη τοῦ βοᾶν σοί, Εὐλογημένος εἶ Σωτήρ, ἐλέησον ἡμᾶς.

Δόξα... Καὶ νῦν... Ἦχος γ΄

Πρὸ ἕξ ἡμερῶν, τοῦ γενέσθαι τὸ Πάσχα, ἦλθεν Ἰησοῦς εἰς Βηθανίαν, ἀνακαλέσασθαι τὸν τεθνεῶτα τετραήμερον Λάζαρον, καὶ προκηρύξει τὴν Ἀνάστασιν, ὑπήντησαν αὐτῷ καὶ αἱ γυναῖκες, Μάρθα καὶ Μαρία, ἀδελφαὶ τοῦ Λαζάρου, ἀναβοῶσαι πρὸς αὐτόν, Κύριε, εἰ ἦς ὧδε, οὐκ ἂν ἀπέθανεν ἡμῶν ὁ ἀδελφός, Τότε λέγει πρὸς αὐτάς, οὐ προεῖπον ὑμῖν, ὁ πιστεύων εἰς ἐμέ, κὰν ἀποθάνῃ ζήσεται· ὑποδείξατέ μου, ποῦ τεθήκατε αὐτόν, καὶ ἐβόα πρὸς αὐτόν, ὁ κτίστης τῶν ἀπάντων, Λάζαρε δεῦρο ἔξω.

Καὶ αἱ συνήθεις Εὐχαὶ ἐν τῷ Νάρθηκι.

Εἰς τὰ Ἀπόστιχα τὰ παρόντα Ἰδιόμελα, Ἦχος πλ. δ΄.

Χαῖρε καὶ εὐφραίνου πόλις Σιών, τέρπου καὶ ἀγάλλου ἡ Ἐκκλησία τοῦ Θεοῦ, ἰδοὺ γὰρ ὁ Βασιλεὺς σου παραγέγονεν ἐν δικαιοσύνῃ, ἐπὶ πώλου καθεζόμενος, ὑπὸ Παίδων ἀνυμνούμενος, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος εἶ, ὁ ἔχων πλῆθος οἰκτιρωμῶν, ἐλέησον ἡμᾶς.

preis empor: Hosianna in den Höhen. Hosianna dem Sohne Davids, der kommt, unser ganzes Geschlecht aus dem Irrtum zu retten. (k)

Sechs Tage vor Ostern ward deine Stimme, o Herr, bis in des Hades Tiefen gehört. Drum hast du auch den Lazarus nach vier Tagen erweckt. Und der Hebräer Kinder riefen: Hosianna, unser Gott, Ehre sei dir. (k)

2. Ton

Da du einzogest, Herr, in die heilige Stadt, eiltest du, sitzend auf einem Füllen, zum Leiden zu gehen, um das Gesetz und die Propheten zu erfüllen. Und der Hebräer Kinder wurden im voraus Kündler des Sieges der Auferstehung: sie eilten dir entgegen mit Zweigen und Palmen und riefen: Gepriesen bist du, Erretter. Erbarme dich unser. (k)

Ehre sei, Christus, dir in den Höhen, dir, der sitzt auf dem Throne und jetzt erwartet wird mit dem heiligen Kreuze. Drum jauchzt auf die Tochter Sion, es jubeln die Völker der Erde. Zweige halten die Kinder hin, Kleider die Jünger, und die ganze Welt lernte rufen zu dir: Gepriesen bist du, Erretter. Erbarme dich unser. (k)

Ehre ... Auch jetzt ... 3. Ton

Sechs Tage vor des Osterfestes Beginn kam Jesus nach Bethanien, Lazarus, den vier Tage Toten, zurückzurufen und die Auferstehung im voraus zu künden. Es eilten ihm auch entgegen die Frauen, Martha und Maria, des Lazarus Schwestern, und sie sagten zu ihm: Herr, wärest du hier gewesen, wäre unser Bruder nicht gestorben. Dann sprach er zu ihnen: Habe ich es euch nicht vorher gesagt? Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist. Zeigt mir, wohin ihr ihn legtet. Und es rief ihm zu der Schöpfer aller: Lazarus, tritt heraus. (k)

Die folgenden Gebete im Narthex. Als Aposticha folgende Idiomela im 8. Ton.

Freue dich, juble, Stadt Sion. Jauchze und frohlocke, Kirche Gottes. Denn siehe, Dein König kommt in Gerechtigkeit, sitzend auf einem Füllen, von Kindern besungen: Hosanna in den Höhen. Gepriesen bist Du, denn groß ist Dein Erbarmen. Erbarme Dich unser. (pps)

Στίχ. Ἐκ στόματος νηπίων καὶ θηλαζόντων κατηρτίσω αἶνον.

Ἦλθεν ὁ Σωτὴρ σήμερον, ἐπὶ τὴν πόλιν Ἱερουσαλήμ, πληρῶσαι τὴν γραφὴν, καὶ πάντες ἔλαβον ἐν ταῖς χερσὶ Βαΐα, τοὺς δὲ χιτῶνας ὑπεστρώννουν αὐτῷ, γινώσκοντες, ὅτι αὐτὸς ἐστὶν ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὃ τὰ Χερουβὶμ βοᾷ ἀπαύστως, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος εἶ, ὁ ἔχων πλῆθος οἰκτιρῶν, ἐλέησον ἡμᾶς.

Στίχ. Κύριε ὁ Κύριος ἡμῶν, ὡς θαυμαστὸν τὸ Ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ γῆ!

Ὁ τοῖς Χερουβὶμ ἐποχούμενος, καὶ ὑμνούμενος ὑπὸ τῶν Σεραφίμ, ἐπέβης ἐπὶ πῶλου, Δαυϊτικῶς Ἀγαθέ, καὶ Παιδές σε ἀνύμνουν θεοπρεπῶς, Ἰουδαῖοι ἐβλασφήμουν παρανόμως, τὸ ἀκάθεκτον τῶν ἔθνῶν, ἢ καθέδρα τοῦ πῶλου προετύπου, ἐξ ἀπιστίας εἰς πίστιν μεταποιούμενον, Δόξα σοὶ Χριστέ, ὁ μόνος ἐλεήμων καὶ φιλόανθρωπος.

Δόξα... Ἦχος πλ. β΄.

Σήμερον ἡ χάρις τοῦ ἁγίου Πνεύματος, ἡμᾶς συνήγαγε, καὶ πάντες αἶροντες τὸν Σταυρὸν σου λέγομεν, Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις.

Καὶ νύν... Πάλιν τὸ αὐτὸ.

Ἀπολυτίκιον Ἦχος α΄

Τὴν κοινὴν Ἀνάστασιν, πρὸ τοῦ σοῦ Πάθους πιστούμενος, ἐκ νεκρῶν ἤγειρας τὸν Λάζαρον Χριστέ ὁ Θεός, ὅθεν καὶ ἡμεῖς ὡς οἱ Παιδες, τὰ τῆς νίκης σύμβολα φέροντες, σοὶ τῷ Νικητῇ τοῦ θανάτου βοῶμεν, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου. (Δίς)

Ἔτερον Ἦχος δ΄.

Συνταφέντες σοὶ διὰ τοῦ Βαπτίσματος, Χριστέ ὁ Θεός ἡμῶν, τῆς ἀθανάτου ζωῆς ἠξιώθημεν τῇ Ἀναστάσει σου, καὶ ἀνυμνοῦντες κρᾶζομεν, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου. (Ἀπαξ)

Stich. Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast Du Dir Lob bereitet. (Ps 8,3)

Heute kommt zur Stadt Jerusalem der Erlöser, um zu erfüllen die Schrift. Alle nahmen Palmzweige und breiteten vor Ihm ihre Kleider aus, denn sie wußten: Dieser ist unser Gott, Dem unablässig rufen die Cherubim: Hosanna in den Höhen. Gepriesen bist Du, denn groß ist Dein Erbarmen. Erbarme Dich unser. (pps)

Stich. Herr, unser Herr, wie wunderbar ist Dein Name auf der ganzen Erde. (Ps 8,2)

Der Du thronst auf den Cherubim und besungen wirst von den Seraphim, Du hast, o Guter, nach Davids Verheißung, ein Füllen bestiegen. Kinder jubelten Dir gottgeziemend zu. Die Juden aber haben Dich frevelhaft verhöhnt. Dein Thronen auf dem Füllen hat vorgebildet, daß die Unbändigkeits der Heidenvölker gewandelt wird von Unglaube in Glaube. Ehre sei Dir, Christus, einzig Barmherziger, Du Menschenliebender. (pps)

Ehre ... 6. Ton

Heute hat uns versammelt die Gnade des Heiligen Geistes. Heute erheben wir alle Dein Kreuz und rufen: Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in den Höhen. (pps)

Auch jetzt ... und noch mal dasselbe

Apolytikion im 1. Ton

Vor Deinem Leiden die gemeinsame Auferstehung zu bezeugen, hast Du Lazarus von den Toten erweckt, Christus, unser Gott. Darum tragen auch wir, wie die Kinder der Hebräer, die Zeichen des Sieges und rufen Dir, dem Bezwingen des Todes, zu: Hosanna in den Höhen! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! (zweimal) (pps)

Ein anderes im 4. Ton

Mit Dir begraben durch die Taufe, Christus, unser Gott, wurden durch Deine Auferstehung wir des unsterblichen Lebens gewürdigt. Darum singen wir den Lobpreis und rufen: Hosanna in den Höhen! Gesegnet sei, der da kommt, im Namen des Herrn. (einmal) (pps)

ΤΗ ΚΥΡΙΑΚΗ ΤΩΝ ΒΑΪΩΝ ΠΡΩΪ

ΕΙΣ ΤΟΝ ΟΡΘΟΝ

Ὁ Ἐξάψαλμος, τό, Θεός Κύριος,
καί τὰ εἰς τὸν Ἑσπερινὸν ἀνωτέρω Ἀπολυτικά.

Μετὰ δὲ τὴν α΄ Στιχολογίαν, Κάθισμα Ἦχος δ΄, Κατεπλάγη Ἰωσήφ

Μετὰ κλάδων νοητῶς, κεκαθαρμένοι τὰς ψυχάς, ὡς οἱ Παῖδες τὸν Χριστόν, ἀνευφημήσωμεν πιστῶς, μεγαλοφώνως κραυγάζοντες τῷ Δεσπότη, Εὐλογημένος εἶ Σωτήρ, ὁ εἰς τὸν Κόσμον ἐλθών, τοῦ σώσαι τὸν Ἀδάμ, ἐκ τῆς ἀρχαίας ἀράς, πνευματικῶς γενόμενος φιλόανθρωπε, νέος Ἀδάμ ὡς εὐδόκησας, ὁ πάντα Λόγε, πρὸς τὸ συμφέρον, οἰκονομήσας δόξα σοί.

Ἔτερον Κάθισμα, Ἦχος δ΄, Ἐπεφάνης σήμερον

Τεταρταῖον Λάζαρον, ἐκ τοῦ μνημείου, ἀναστήσας Κύριε, πάντας ἐδίδαξας βοᾶν, μετὰ βαΐων καὶ κλάδων σοί, Εὐλογημένος εἶ ὁ ἐρχόμενος.

Μετὰ τὴν β΄ Στιχολογίαν, Κάθισμα Ἦχος δ΄, Κατεπλάγη Ἰωσήφ

Ἐπὶ φίλῳ σου Χριστέ, δάκρυα ῥαίνεις μυστικῶς, καὶ ἐγείρεις ἐκ νεκρῶν, Λάζαρον κείμενον θνητόν, ἐν ᾧ συμπάθειαν ἔδειξας φιλοανθρώπως, μαθόντα δὲ τὴν σὴν, παρουσίαν Σωτήρ, τὰ πλήθη τῶν βρεφῶν, ἐξῆλθον σήμερον, ἐν ταῖς χερσὶ κατέχοντα Βαῖα, τὸ Ὠσαννὰ σοὶ κραυγάζοντα· Εὐλογημένος εἶ, ὅτι τὸν Κόσμον, εἰς τὸ σώσαι ἐλήλυθας.

Ἔτερον Ἦχος α΄, Τοῦ λίθου σφραγισθέντος

Αἰνέσατε συμφώνως, οἱ λαοὶ καὶ τὰ ἔθνη, ὁ γὰρ Βασιλεὺς τῶν Ἀγγέλων, ἐπέβη νῦν τῷ πάλῳ, καὶ ἔρχεται θέλων ἐν Σταυρῷ, πατάξαι τοὺς ἐχθροὺς ὡς δυνατός, διὰ τοῦτο καὶ οἱ Παῖδες, μετὰ Βαΐων, κράζουσι τὸν ὕμνον, Δόξα σοὶ τῷ ἐλθόντι Νικητῇ, δόξα σοὶ τῷ Σωτήρι Χριστῷ, δόξα σοὶ τῷ εὐλογημένῳ, μόνῳ Θεῷ ἡμῶν.

AM PALMSONNTAG

ZUM ORTHROS

Hexapsalm, „Der Herr ist Gott ...“ und die Apolytikia der Vesper, s.o.

Nach der 1. Stichologie das Kathisma im 4. Ton.

Mit geistigen Zweigen, gereinigten Seelen, laßt gläubig uns Christus wie die Kinder umjubeln, mit lauter Stimme uns rufen zum Herrn: Gepriesen bist du. Du kamst in die Welt, den Adam vom alten Fluch zu erretten. Auf geistige Weise, Menschenfreund, bist du als neuer Adam gekommen, wie du beschlossen. Der du alles, o Wort, zu unserm Frommen gefügt, Ehre sei dir. (k)

Anderes Kathisma im 4. Ton

Lazarus hast du nach vier Tagen, o Herr, aus dem Grabe erweckt. So hast du alle gelehrt, mit Palmen und Zweigen zu dir zu rufen: Gepriesen du, der da kommt. (k)

Nach der 2. Stichologie das Kathisma im 4. Ton

Deines Freundes wegen, o Christus, lässest du mystisch Tränen rinnen, weckst auf von den Toten Lazarus, der als Toter da liegt. An ihm hast du als Menschenfreund Mitleid bewiesen. Deine Ankunft, Heiland, erkennend, sind die Scharen der Kleinen heute hinausgezogen. Zweige halten sie in den Händen. Laut singen sie dir das Hosianna. Gepriesen bist du. Denn die Welt zu erretten, bist du gekommen. (k)

Anderes Kathisma im 1. Ton

Ihr Scharen, ihr Völker, singet einträchtig Loblieder. Denn der König der Engel bestieg jetzt das Füllen und kommt: er will als ein Mächtiger am Kreuz die Feinde vernichten. Drum singen auch die Kinder, Zweige tragend, die Hymne: Ehre sei dir, Christus, dem Heiland. Unserm alleinigen Gott, dem Gepriesenen, Ehre sei dir. (k)

*Μετὰ δὲ τὸν Πολυέλεον, Κάθισμα Ἦχος πλ. δ΄,
Τὸ προσταχθὲν μυστικῶς*

Ὁ ἐπὶ θρόνου Χερουβίμ καὶ ἐπὶ πύλου, ἐπικαθίσας δι' ἡμᾶς, καὶ πρὸς τὸ Πάθος, τὸ ἐκούσιον φθάσας, σήμερον ἀκούει, τῶν Παίδων, ἀναβοώντων τὸ Ὡσαννά, τῶν ὄχλων, ἀναφωνούντων Υἱὲ Δαυΐδ, σπεῦσον σῶσαι οὓς ἔπλασας, εὐλογημένε Ἰησοῦ, εἰς τοῦτο γὰρ ἐλήλυθας, ὅπως γνῶμεν τὴν δόξαν σου.

Δόξα... Καὶ νῦν... Πάλιν τὸ αὐτὸ

*Ἀνάγνωσιν δέ, ποιούμεν τῶν εἰς τὸ κατὰ Ἰωάννην, περὶ τῆς Ἑορτῆς
Λόγων ξέ' καὶ ξς'.*

Τὸ α' Ἀντίφωνον τοῦ δ' Ἦχου.

Ἀντίφωνον Α'

- Ἐκ νεότητός μου πολλὰ πολεμεῖ με πάθη, ἀλλ' αὐτὸς ἀντιλαβοῦ, καὶ σῶσον Σωτήρ μου. (Δίς)
- Οἱ μισοῦντες Σιών, αἰσχύνθητε ἀπὸ τοῦ Κυρίου, ὡς χόρτος γὰρ, πυρὶ ἔσεσθε ἀπεξηραμμένοι. (Δίς)

Δόξα...

Ἀγίω Πνεύματι, πᾶσα ψυχὴ ζωοῦται, καὶ καθάρσει ὑψοῦται
λαμπρύνεται, τῇ τριαδικῇ Μονάδι ἱεροκρουφίως.

Καὶ νῦν...

Ἀγίω Πνεύματι, ἀναβλύζει τὰ τῆς χάριτος ρεῖθρα, ἀρδεύοντα, ἅπασαν τὴν κτίσιν πρὸς ζωογονίαν.

Προκείμενον Ἦχος δ΄

Ἐκ στόματος νηπίων καὶ θηλαζόντων κατηρτίσω αἶνον.

Στίχ. Κύριε ὁ Κύριος ἡμῶν, ὧς θαυμαστὸν τὸ ὄνομά σου ἐν πάσῃ τῇ
γῆ.

Καὶ μετὰ τό, Πᾶσα πνοή... τὸ Εὐαγγέλιον κατὰ Ματθαῖον.

*Nach dem Polyeleos,
Kathisma im 8. Ton*

Der da thront auf den Cherubim, hat sich für uns auf einem Füllen niedergelassen. Und gekommen zu Seinem freiwilligen Leiden hört Er heute die Kinder rufen: Hosanna - und die Scharen entgegenen: Sohn Davids, eile, zu erlösen die, die Du erschaffen, gesegneter Jesus. Denn dazu bist Du gekommen, daß wir schauen Deine Herrlichkeit. (pps)

Ehre ..., auch jetzt ... *noch mal dasselbe*

Das 1. Antiphon des 4. Tons

Antiphon

- Von meiner Jugend auf haben viele Leiden mich bedrängt; Du Selbst, Erlöser, aber beschütze und erlöse mich.
- Die ihr Sion hasset, ihr möget zu Schanden werden vor dem Herrn! Denn ihr werdet verdorren wie Gras von der Feuersglut.

Ehre ...

Durch den Heiligen Geist wird jede Seele belebt, und gereinigt wird sie sich erheben, erleuchtet durch das Mysterium der Dreifachen Einheit.

Auch jetzt ...

Dem Heiligen Geiste entquellen die Ströme der Gnade, welche bewässern die ganze Schöpfung zur Lebenserzeugung!

Prokeimenon im 4. Ton

Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge hast Du Dir Lob bereitet.

Stich. Herr, unser Herr, wie wunderbar ist Dein Name auf der ganzen Erde. (Ps 8,2)

Und nach dem „Alles, was Odem hat“ das Evangelium nach Matthäus.

Τῷ καιρῷ ἐκείνῳ, ὅτε ἤγγισεν ὁ Ἰησοῦς εἰς Ἱερουσόλυμα καὶ ἦλθον εἰς Βηθσφαγῆ εἰς τὸ ὄρος τῶν ἐλαιῶν, τότε ὁ Ἰησοῦς ἀπέστειλε δύο μαθητὰς λέγων αὐτοῖς· Πορεύεσθε εἰς τὴν κώμην τὴν ἀπέναντι ὑμῶν, καὶ εὐθέως εὐρήσετε ὄνον δεδεμένην καὶ πῶλον μετ' αὐτῆς· λύσαντες ἀγάγετέ μοι. Καὶ ἐάν τις ὑμῖν εἴπη τι, ἐρεῖτε ὅτι ὁ Κύριος αὐτῶν χρεῖαν ἔχει· εὐθέως δὲ ἀποστελεῖ αὐτούς. Τοῦτο δὲ ὅλον γέγονεν ἵνα πληρωθῆ τὸ ῥηθὲν διὰ τοῦ προφήτου λέγοντος· εἶπατε τῇ θυγατρὶ Σιών, ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται σοι, πραῦς καὶ ἐπιβεβηκὼς ἐπὶ ὄνον καὶ πῶλον υἱὸν ὑποζυγίου.

Πορευθέντες δὲ οἱ μαθηταὶ καὶ ποιήσαντες καθὼς προσέταξεν αὐτοῖς ὁ Ἰησοῦς, ἤγαγον τὴν ὄνον καὶ τὸν πῶλον, καὶ ἐπέθηκαν ἐπάνω αὐτῶν τὰ ἱμάτια αὐτῶν, καὶ ἐπεκάθισεν ἐπάνω αὐτῶν. Ὁ δὲ πλεῖστος ὄχλος ἔστρωσαν ἑαυτῶν τὰ ἱμάτια ἐν τῇ ὁδῷ, ἄλλοι δὲ ἔκοπτον κλάδους ἀπὸ τῶν δένδρων καὶ ἐστρώννουν ἐν τῇ ὁδῷ. Οἱ δὲ ὄχλοι οἱ προάγοντες (αὐτὸν) καὶ οἱ ἀκολουθοῦντες ἔκραζον λέγοντες· Ὡσαννὰ τῷ υἱῷ Δαυῖδ· εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι Κυρίου· Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις. Καὶ εἰσελθόντος αὐτοῦ εἰς Ἱερουσόλυμα ἐσεισθη πᾶσα ἡ πόλις λέγουσα· Τίς ἐστίν οὗτος; Οἱ δὲ ὄχλοι ἔλεγον· Οὗτός ἐστιν Ἰησοῦς ὁ προφήτης ὁ ἀπὸ Ναζαρετ τῆς Γαλιλαίας.

Ἰδόντες δὲ οἱ ἀρχιερεῖς καὶ οἱ γραμματεῖς τὰ θαυμάσια ἃ ἐποίησε καὶ τοὺς παῖδας κρᾶζοντας ἐν τῷ ἱερῷ καὶ λέγοντας, ὡσαννὰ τῷ υἱῷ Δαυῖδ, ἠγανάκτησαν καὶ εἶπον αὐτῷ· Ακούεις τί οὗτοι λέγουσιν; ὁ δὲ Ἰησοῦς λέγει αὐτοῖς· Ναί· οὐδέποτε ἀνέγνωτε ὅτι ἐκ στόματος νηπίων καὶ θηλαζόντων κατηρτίσω αἶνον;

Καὶ καταλιπὼν αὐτοὺς ἐξῆλθεν ἔξω τῆς πόλεως εἰς Βηθανίαν καὶ ἠυλίσθη ἐκεῖ.

ὁ Ν' καὶ ἡ ἐυχὴ εἰς τὸ εὐλογῆσαι τὰ Βαΐα

Κύριε, ὁ Θεὸς ἡμῶν, ὁ καθηήμενος ἐπὶ τῶν Χερουβεὶμ, ὁ ἐξεγείρας τὴν δυναστείαν, καὶ ἀποστείλας τὸν μονογενῆ σου Υἱόν, τὸν Κύριον ἡμῶν Ἰησοῦν Χριστόν, ἵνα σώσῃ τὸν κόσμον διὰ τοῦ σταυροῦ, τῆς ταφῆς καὶ ἀναστάσεως αὐτοῦ· οὗ παραγενομένου ἐν Ἱερουσαλὴμ ἐπὶ τὸ ἐκούσιον Πάθος, ὁ λαός, ὁ καθηήμενος ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου, λαβόντες τὰ τῆς νίκης σύμβολα, τοὺς κλάδους τῶν δένδρων, καὶ τὰ

„In jener Zeit, als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los, und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er läßt sie aber bald zurückbringen. Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist friedfertig, und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.

Die Jünger gingen und taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie, und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf der Straße aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in Aufregung, und man fragte: Wer ist das? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Als nun die Hohenpriester und die Schriftgelehrten die Wunder sahen, die er tat, und die Kinder im Tempel rufen hörten: Hosanna dem Sohn Davids!, da wurden sie ärgerlich und sagten zu ihm: Hörst du, was sie rufen? Jesus antwortete ihnen: Ja, ich höre es. Habt ihr nie gelesen: Aus dem Mund der Kinder und Säuglinge schaffst du dir Lob?

Und er ließ sie stehen und ging aus der Stadt hinaus nach Betanien; dort übernachtete er.“

Psalm 50 und dann die Segnung der Palmen

Herr, unser Gott, der Du sitztest über den Cherubim, der Du die Herrschaft wieder aufgerichtet hast und Deinen einziggeborenen Sohn, unseren Herr Jesus Christus, gesandt hast, auf dass Er durch das Kreuz, Sein Begräbnis und Seine Auferstehung die Welt erlöse; bei Dessen Ankunft, heute, in Jerusalem vor Seinen freiwilligen Leiden, das Volk, das in der Finsternis saß und im Todesschatten, Zweige von den Bäumen und Palmzweige als Sinnbilder des Sieges nahm, Seine Auferstehung pries und

βαΐα τῶν φοινίκων, τὴν ἀνάστασιν προεμήνυσαν. Αὐτός, Δέσποτα, καὶ ἡμᾶς, τοὺς κατὰ μίμησιν ἐκείνων, τῇ προεορτίῳ ταύτῃ ἡμέρᾳ βαΐα καὶ κλάδους δένδρων ἐν χερσὶ φέροντας, διατήρησον, καὶ, ὡς ἐκεῖνοι οἱ ὄχλοι καὶ οἱ Παῖδες, τό Ὡσαννά σοι προσφέροντας, διαφύλαξον ὅπως ἐν ὕμνοις καὶ ᾠδαῖς πνευματικαῖς καταξιωθῶμεν τῆς ζωοποιῶ καὶ τριημέρου ἀναστάσεως, ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ Κυρίῳ ἡμῶν, μεθ' οὗ εὐλογητὸς εἶ, σὺν τῷ παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ Πνεύματι, νῦν καὶ αἰεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

*Ἀνάστασιν Χριστοῦ, οὐ λέγομεν, ἀλλ' εὐθὺς μετὰ τὸν Ν',
ψάλλομεν τὰ παρόντα.*

Δόξα... Ἦχος β'

Σήμερον ὁ Χριστός, εἰσέρχεται ἐν πόλει Βηθανία ἐν πάλῳ καθήμενος, τὴν ἀλογίαν λύων, τῶν ἐθνῶν τὴν κάκιστον, πάλαι κεχερσωμένην.

Καὶ νῦν... Πάλιν τὸ αὐτὸ

Στίχ. Ἐλέησόν με, ὁ Θεός, κατὰ το μέγα ἐλεός σου καὶ κατὰ το πλήθος τῶν οἰκτιρῶν σου ἐξάλειψον το ἀνόμημά μου.

Ἦχος πλ. β'

Σήμερον ἡ χάρις τοῦ ἁγίου Πνεύματος, ἡμᾶς συνήγαγε, καὶ πάντες αἴροντες τὸν Σταυρὸν σου λέγομεν, Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου, Ὡσαννά ἐν τοῖς ὑψίστοις.

Ἐνῷ δὲ ἀσπάζονται οἱ Ἀδελφοὶ τὸ Εὐαγγέλιον, διανέμει ὁ Ἠγούμενος τὰ Βαΐα.

Εἶτα ψάλλομεν τὸν Κανόνα, τοὺς Εἴρμους ἀνα β', τὰ δὲ Τροπάρια ἀνα δ' ἢ ἀνα ζ', ὅτε εἰσὶ δύο, καὶ αὐθις ἔσχατον, Καταβασίαι, οἱ αὐτοὶ Εἴρμοι, ὑπ ἀμφοτέρων τῶν Χορῶν.

Ὁ Κανὼν οὗ ἡ Ἀκροστιχὶς Ὡσαννά Χριστός, εὐλογημένος Θεός.

Ποίημα Κοσμᾶ Μοναχοῦ.

Ihm entgegen kam. Du Selbst, Gebieter, bewahre auch uns, die wir zur Nachahmung jener an diesem Tage der Vorfeier Palmen und Reiser von Bäumen in den Händen tragen und behüte uns, die wir wie jene Volksscharen und Kinder Dir das Hosanna singen, auf dass wir in Lobpreisung und Hymnen und geistigen Liedern würdig sein werden, die Zeit der lebendigmachenden Auferstehung am dritten Tage zu erreichen, in Jesus Christus Selbst, unserem Herrn, mit Dem Du gepriesen bist samt Deinem allheiligen und guten und lebendigmachenden Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amin.

*Verehrung der Ikone, des Evangeliums und Austeilung der Palmen,
währenddessen wird gesungen:*

Ehre ... 2. Ton

Heute zieht Christus ein in die heilige Stadt, sitzend auf einem Füllen. Heute löst Er der Völker erbärmliche Stummheit, das vormals verwüstete Land. (pps)

Auch jetzt... noch mal dasselbe

Stich. Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Güte, nach der Fülle Deines Erbarmens tilge meine Verfehlung. (pps)

6. Ton

Heute hat uns versammelt die Gnade des Heiligen Geistes. Heute erheben wir alle Dein Kreuz und rufen: Gesegnet, der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in den Höhen. (pps)

Während das Evangeliar verehrt wird, verteilt der Priester die Palmzweige.

Danach singt man den Kanon, die Hirnen zweimal, von den Troparia vier oder sechs, wenn es zwei sind nochmals bis zum Schluss; die Katabasien mit den gleichen Hirnen von beiden Seiten der Chöre.

Kanon im 4. Ton, der Akrostichos lautet: Hosanna Christus, gepriesen sei Gott.

Werk des Mönchs Kosmas

Ὡδή α' Ἦχος δ' Ὁ Εἰρμὸς

«Ὠφθησαν, αἱ πηγαὶ τῆς ἀβύσσου, νοτίδος ἄμοιροι, καὶ ἀνεκαλύφθη θαλάσσης, κυμαιοῦσης τὰ θεμέλια, τὴ καταγιγίδι νεύματι, ταύτης γὰρ ἐπετίμησας, περιοῦσιον λαὸν δὲ ἔσωσας, ἃ δοντα, ἐπινίκιον ὕμνον σοὶ Κύριε».

Δόξα...

Στόματος, ἐκ νηπίων ἀκάκων, καὶ θηλαζόντων αἶνον, τῶν σῶν οἰκετῶν κατηρητίσω, καταλύσαι τὸν ἀντίπαλον, καὶ ἐκδικῆσαι πάθει Σταυροῦ, τὴν πτώσιν τοῦ πάλαι Ἀδάμ, διὰ ξύλου ἀναστῆσαι τοῦτον δέ, ἄδοντα, ἐπινίκιον ὕμνον σοὶ Κύριε.

Καὶ νύν...

Αἴνεσιν, Ἐκκλησία Ὁσίων, τῶ ἐνοικοῦντι Σιών, σοὶ Χριστέ προσφέρει, ἐν σοὶ δὲ Ἰσραὴλ, τῶ ποιητῇ αὐτοῦ, χαίρει, καὶ ὄρη ἔθνη ἀντίτυπα λιθοκάρδια, ἐκ προσώπου σου ἠγαλλιάσαντο, ἄδοντα, ἐπινίκιον ὕμνον σοὶ Κύριε.

Καταβασία

«Ὠφθησαν, αἱ πηγαὶ τῆς ἀβύσσου, νοτίδος ἄμοιροι, καὶ ἀνεκαλύφθη θαλάσσης, κυμαιοῦσης τὰ θεμέλια, τὴ καταγιγίδι νεύματι, ταύτης γὰρ ἐπετίμησας, περιοῦσιον λαὸν δὲ ἔσωσας, ἃ δοντα, ἐπινίκιον ὕμνον σοὶ Κύριε».

Ὡδή γ', Ὁ Εἰρμὸς

«Νάουσαν ἀκρότομον, προστάγματι σῶ, στερεὰν ἐθήλασε πέτραν, Ἰσραηλίτης λαός, ἡ δὲ πέτρα σὺ Χριστέ, ὑπάρχεις καὶ ζωὴ, ἐν ᾧ ἔστερεώθη ἡ Ἐκκλησία κράζουσα, Ὡσαννά, εὐλογημένος εἶ ὁ ἐρχόμενος».

Δόξα...

Νεκρὸν τετραήμερον, προστάγματι σῶ, ἐκ νεκάδων σύντρομος, Ἄδης ἀφήκε Λάζαρον, ἡ ἀνάστασις Χριστέ, σὺ γὰρ καὶ ζωὴ, ἐν ᾧ ἔστερεώθη, ἡ Ἐκκλησία κράζουσα, Ὡσαννά, εὐλογημένος εἶ ὁ ἐρχόμενος.

1. Ode, 4. Ton, Irmos

Die Quellen des Abgrunds erschienen versiegt, und der Grund des brausenden Meers ward enthüllt. Denn Du hast ihm befohlen in Zeichen des Sturms. Dein Volk aber hast Du errettet, daß es Dir darbringt den Siegesgesang. (*pps*)

Ehre ..

Aus dem Mund der unschuldigen Kinder und Säuglinge, aus dem Mund Deiner Schutzbefohlenen hast Du Dir Lob bereitet, zu vernichten den Feind und durch Dein Leiden am Kreuz Adams einstigen Fall zu rächen und ihn aufzurichten durch das Holz, ihn, der Dir darbringt den Siegesgesang. (*pps*)

Auch jetzt ..

Die Kirche der Heiligen bringt Dir, Christus, den Lobgesang dar, Dir, der Du in Sion wohnst. In Dir, seinem Schöpfer, freut sich Israel. Vor Deinem Angesicht frohlocken die Hügel, das Bild der Völker, deren Herzen aus Stein, und bringen Dir dar den Siegesgesang. (*pps*)

Katabasia

Die Quellen des Abgrunds erschienen versiegt, und der Grund des brausenden Meers ward enthüllt. Denn Du hast ihm befohlen in Zeichen des Sturms. Dein Volk aber hast Du errettet, daß es Dir darbringt den Siegesgesang. (*pps*)

3. Ode, Irmos

Das israelitische Volk sog auf Deinen Befehl an dem harten, dem steilen Felsen, der Wasser troff. Doch der Fels und das Leben, Christus, bist Du. Auf ihm ward die Kirche gegründet, die da ruft: Hosanna, gesegnet bist Du, der Du kommst. (*pps*)

Ehre ..

Auf Deinen Befehl hat Hades erbebend den Lazarus, den der schon vier Tage tot war, von den Leichen entlassen. Denn Du bist, Christus, die Auferstehung und das Leben. In Dir ward die Kirche gegründet, die da ruft: Hosanna, gesegnet bist Du, der Du kommst. (*pps*)

Καὶ νύν...

Ἄσατε λαοί, θεοπρεπῶς ἐν Σιών, καὶ εὐχὴν ἀπόδοτε, Χριστῷ ἐν
Ἱερουσαλήμ, αὐτὸς ἔρχεται ἐν δόξῃ μετὰ κυριείας, ἐν ᾧ ἐστερεώθη, ἡ
Ἐκκλησία κρᾶζουσα, Ὡσαννά, εὐλογημένος εἶ ὁ ἐρχόμενος.

Καταβασία

«Νάουσαν ἀκρότομον, προστάγματι σω, στερεὰν ἐθήλασε πέτραν,
Ἰσραηλίτης λαός, ἡ δὲ πέτρα σὺ Χριστέ, ὑπάρχεις καὶ ζωὴ, ἐν ᾧ
ἐστερεώθη ἡ Ἐκκλησία κρᾶζουσα, Ὡσαννά, εὐλογημένος εἶ ὁ
ἐρχόμενος».

Ἡ Ὑπακοή, Ἦχος πλ. β'

Μετὰ κλάδων ὑμνήσαντες πρότερον, μετὰ ξύλων συνέλαβον ὕστερον,
οἱ ἀγνώμονες Χριστὸν, Ἰουδαῖοι τὸν Θεόν, ἡμεῖς δὲ πίστει ἀμεταθέτω,
αἰεὶ τιμῶντες ὡς εὐεργέτην, διαπαντὸς βοήσωμεν αὐτῷ, Εὐλογημένος
εἶ ὁ ἐρχόμενος, τὸν Ἀδὰμ ἀνακαλέσασθαι.

Εἶτα ἀναγινώσκωμεν τὸν Λόγον τοῦ κυρίου Ἀνδρέου Κρήτης.

Ὡδὴ δ', Ὁ Εἰρμός

«Χριστὸς ὁ ἐρχόμενος ἐμφανῶς Θεὸς ἡμῶν, ἤξει καὶ οὐ χρονιεῖ, ἐξ
ὄρους κατασκίου δασέος, Κόρης τικτούσης ἀπειράνδρου, Προφήτης
πάλαι φησί, Διὸ πάντες βοῶμεν, Δόξα τῇ δυνάμει σου Κύριε».

Δόξα σοι, Χριστέ ὁ θεὸς ἡμῶν, δόξα σοι.

Ῥηξάτω εὐφροσύνην κραταιὰν ἐπ' ἔλεον, ὄρη καὶ πάντες βουνοί, καὶ
ξύλα τοῦ δρυμοῦ ἐπικροτησάτω, Χριστὸν αἰνεῖτε ἔθνη, καὶ τούτω
πάντες λαοί, ἐπαι νοῦντες βοᾶτε, Δόξα τῇ δυνάμει σου Κύριε.

Δόξα...

Ἰσχὺν ὁ βασιλεύων τῶν αἰώνων Κύριος, ἐνδεδυμένος ἤξει, τῆς τούτου
ὠραιότητός τε καὶ δόξης, ἀσύγκριτος ὑπάρχει εὐπρέπεια ἐν Σιών, Διὸ
πάντες βοῶμεν, Δόξα τῇ δυνάμει σου Κύριε.

Auch jetzt ..

Singet, Völker, in Sion Gott geziemenden Lobgesang. Erfüllt das Gelübde Christus in Jerusalem. Er selbst kommt in Herrlichkeit und Kraft. In Ihm ward die Kirche gegründet, die da ruft: Hosanná, gesegnet bist Du, der Du kommst. (*pps*)

Katabasia

Das israelitische Volk sog auf Deinen Befehl an dem harten, dem steilen Felsen, der Wasser trifft. Doch der Fels und das Leben, Christus, bist Du. Auf ihm ward die Kirche gegründet, die da ruft: Hosanna, gesegnet bist Du, der Du kommst. (*pps*)

Hypakoi im 6. Ton

Zuerst empfangen mit Zweigen und Lobgesang, danach mit Knüppeln die undankbaren Juden Christus, unseren Gott. Wir aber verehren Ihn stets, im Glauben unbeirrt, als Wohltäter und rufen Ihn unablässig zu: Gesegnet bist Du, der Du kommst, Adam heimzurufen. (*pps*)

Jetzt lesen wir die Worte des Herrn Andreas von Kreta.

4. Ode, Irmos

Christus kommt sichtbar als unser Gott. Er wird kommen und nicht zögern. Vom Berge schattigen Waldes. Aus einer Jungfrau, die Ihn gebiert, und doch vom Manne nicht weiß. So verkündete einst der Prophet. Darum rufen wir alle Ihm zu: Ehre sei Deiner Kraft, o Herr. (*pps*)

Ehre Dir, Christus, unser Gott; Ehre sei Dir.

Voll Freude jubeln ob Deines Erbarmens die Berge, die Hügel alle, und Beifall klatschen die Bäume des Waldes. Christus preiset, ihr Stämme. Ihr Völker alle, lobt Ihn und ruft: Ehre sei Deiner Kraft, o Herr. (*pps*)

Ehre ..

Mit Kraft bekleidet wird kommen der Herr, Er, der den Äonen gebietet. Ohnegleichen ist in Sion die Pracht Seiner Schönheit, der Glanz Seiner Herrlichkeit. Darum rufen wir alle Ihm zu: Ehre sei Deiner Kraft, o Herr.

Καὶ νύν...

Σπιθαμὴ ὁ μετρήσας οὐρανόν, δρακί δὲ γήν, Κύριος πάρεστι, Σιών γὰρ ἐξελέξατο, ἐν αὐτῇ δὲ οἰκεῖν καὶ βασιλεύειν, ἠρετίσατο λαῶν, τῶν ἐν πίστει βοώντων, Δόξα τῇ δυνάμει σου, Κύριε.

Καταβασία

«Χριστὸς ὁ ἐρχόμενος ἐμφανῶς Θεὸς ἡμῶν, ἤξει καὶ οὐ χρονιεῖ, ἐξ ὄρους κατασκίου δασέος, Κόρης τικτούσης ἀπειράνδρου, Προφήτης πάλαι φησί, Διὸ πάντες βοῶμεν, Δόξα τῇ δυνάμει σου Κύριε».

Ὡδὴ ε΄, Ὁ Εἰρμός

«Τὴν Σιών ἐπ' ὄρους ἀνάβηθι, ὁ εὐαγγελιζόμενος, καὶ τὴν Ἱερουσαλήμ, ὁ κηρύσσων ἐν ἰσχυῖ ὑψωσον φωνήν, Δεδοξασμένα ἐλαλήθη περὶ σοῦ, ἡ Πόλις τοῦ Θεοῦ, εἰρήνη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ, καὶ σωτήριον ἔθνεσιν».

Δόξα...

Ὁ ἐν τοῖς ὑψίστοις καθήμενος, ἐπὶ τῶν Χερουβὶμ Θεός, καὶ ἐφορῶν ταπεινά, αὐτὸς ἔρχεται, ἐν δόξῃ μετὰ κυριείας, καὶ πληρωθήσεται τὰ πάντα, θεϊκῆς αἰνέσεως αὐτοῦ, εἰρήνη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ, καὶ σωτήριον ἔθνεσιν.

Καὶ νύν...

Σιών Θεοῦ ὄρος τὸ ἅγιον, καὶ Ἱερουσαλήμ κύκλω τοὺς ὀφθαλμούς σου ἄρον, καὶ ἴδε συνηγμένα τέκνα σου ἐν σοί, ἰδοὺ γὰρ ἦκασι μακρόθεν, προσκυνῆσαι τῷ Βασιλεῖ σου, εἰρήνη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ, καὶ σωτήριον ἔθνεσιν.

Καταβασία

«Τὴν Σιών ἐπ' ὄρους ἀνάβηθι, ὁ εὐαγγελιζόμενος, καὶ τὴν Ἱερουσαλήμ, ὁ κηρύσσων ἐν ἰσχυῖ ὑψωσον φωνήν, Δεδοξασμένα ἐλαλήθη περὶ σοῦ, ἡ Πόλις τοῦ Θεοῦ, εἰρήνη ἐπὶ τὸν Ἰσραήλ, καὶ σωτήριον ἔθνεσιν».

Auch jetzt ..

Der mit Seiner Hand den Himmel und die Erde ermessen, der Herr ist jetzt zugegen. Denn Sion hat er erwählt, um da zu wohnen. Und es gefiel Ihm wohl, das Volk zu regieren, das im Glauben zu Ihm ruft: Ehre sei Deiner Kraft, o Herr. (*pps*)

Katabasia

Christus kommt sichtbar als unser Gott. Er wird kommen und nicht zögern. Vom Berge schattigen Waldes. Aus einer Jungfrau, die Ihn gebiert, und doch vom Manne nicht weiß. So verkündete einst der Prophet. Darum rufen wir alle Ihm zu: Ehre sei Deiner Kraft, o Herr. (*pps*)

5. Ode, Irmos

Der Du Sion die Frohbotschaft bringst, steig auf den Berg. Der Du Jerusalem die Kunde bringst, erhebe mit Macht Deine Stimme. Herrliches ward über Dich gesagt, Gottes Stadt. Friede über Israel und den Völkern das Heil. (*pps*)

Ehre ..

Der in den Höhen thront auf den Cherubim als Gott und ansieht, was niedrig ist, Er kommt in Herrlichkeit, Er kommt mit Macht. Alles wird erfüllt von Seiner Gottheit Lob. Friede über Israel und den Völkern das Heil. (*pps*)

Auch jetzt ..

Sion Gottes, heiliger Berg, und Jerusalem, erhebe die Augen ringsum und sieh, wie deine Kinder in dir sich versammelt haben. Denn siehe, von ferne sind sie gekommen, um Deinen König anzubeten. Friede über Israel und den Völkern das Heil. (*pps*)

Katabasia

Der Du Sion die Frohbotschaft bringst, steig auf den Berg. Der Du Jerusalem die Kunde bringst, erhebe mit Macht Deine Stimme. Herrliches ward über Dich gesagt, Gottes Stadt. Friede über Israel und den Völkern das Heil. (*pps*)

Ὡδὴ ς', Ὁ Εἰρμὸς

«Ἐβόησαν, ἐν εὐφροσύνῃ Δικαίων τὰ πνεύματα, Νὺν τῷ Κόσμῳ, διαθήκη καινὴ διατίθεται, καὶ ῥαντίσματι, καινουργείσθω λαὸς θείου Αἵματος».

Δόξα...

Ὑπόδεξαι, Ἰσραὴλ τοῦ Θεοῦ τὸ βασίλειον, καὶ ὁ βαίων ἐν τῷ σκότει, τὸ φῶς θεασάσθω μέγα, καὶ ῥαντίσματι, καινουργείσθω λαὸς θείου Αἵματος.

Καὶ νύν...

Λελυμένοις, σοὺς δεσμίους Σιών ἐξαπόστειλον, καὶ ἐκ λάκκου, ἀγνωσίας ἀνύδρου ἐξάγαγε, καὶ ῥαντίσματι, καὶ νουργείσθω λαὸς θείου Αἵματος.

Καταβασία

«Ἐβόησαν, ἐν εὐφροσύνῃ Δικαίων τὰ πνεύματα, Νὺν τῷ Κόσμῳ, διαθήκη καινὴ διατίθεται, καὶ ῥαντίσματι, καινουργείσθω λαὸς θείου Αἵματος».

Κοντάκιον Ἀυτόμελον, Ἦχος πλ. β'

Τῷ θρόνῳ ἐν οὐρανῷ, τῷ πάλῳ ἐπὶ τῆς γῆς, ἐποχούμενος Χριστέ ὁ Θεός, τῶν Ἀγγέλων τὴν αἴνεσιν, καὶ τῶν Παιδῶν ἀνύμνησιν προσεδέξω βοώντων σοί, Εὐλογημένος εἶ ὁ ἐρχόμενος, τὸν Ἀδὰμ ἀνακαλέσασθαι.

Ὁ Οἶκος

Ἐπειδὴ Ἄϊδην ἔδησας ἀθάνατε, καὶ θάνατον ἐνέκρωσας, καὶ Κόσμον ἀνέστησας, βαῖοις τὰ νήπια ἀνευφήμουν σὲ Χριστέ, ὡς νικητὴν κραυγάζοντά σοι σήμερον, Ὡσαννὰ τῷ Υἱῷ Δαυΐδ, οὐκέτι γὰρ φησι, σφαγήσονται βρέφη διὰ τὸ βρέφος Μαριάμ, ἀλλ' ὑπὲρ πάντων νηπίων καὶ πρεσβυτῶν, μόνος σταυροῦσαι, οὐκέτι καθ' ἡμῶν χωρήσει τὸ ξίφος, ἢ σὴ γὰρ πλευρὰ νυγησεται λόγχῃ, ὅθεν ἀγαλλόμενοι φαμέν, Εὐλογημένος εἶ ὁ ἐρχόμενος, τὸν Ἀδὰμ ἀνακαλέσασθαι.

6. Ode, *Irmos*

Frohlockend riefen die Geister der Gerechten: Jetzt wird gestiftet der Welt der Neue Bund. Jetzt werde erneuert das Volk besprengt mit göttlichem Blut. (*pps*)

Ehre ..

Empfange, Israel, Gottes Königtum. Der, der da wandelt in Finsternis, schaue das große Licht. Jetzt werde erneuert das Volk besprengt mit göttlichem Blut. (*pps*)

Auch jetzt ..

Deine befreiten Gefangenen, Sion, sende aus, aus der wasserlosen Grube der Unwissenheit führe sie herauf. Jetzt werde erneuert das Volk besprengt mit göttlichem Blut. (*pps*)

Katabasia

Frohlockend riefen die Geister der Gerechten: Jetzt wird gestiftet der Welt der Neue Bund. Jetzt werde erneuert das Volk besprengt mit göttlichem Blut. (*pps*)

Kontakion im 6. Ton

Im Himmel sitzt Du auf dem Thron, auf Erden auf dem Füllen, Christus, unser Gott. Du hast angenommen den Lobpreis der Engel und den Gesang der Kinder, die zu Dir rufen: Gesegnet bist Du, der Du kommst, Adam heimzurufen. (*pps*)

Ikos

Weil Du den Hades, Unsterblicher, in Fesseln gelegt, den Tod getötet und in Deiner Auferstehung der Welt die Auferstehung eröffnet hast, huldigen heute mit Palmen Dir, Christus, dem Sieger, die Unmündigen und rufen Dir zu: Hosanná dem Sohn Davids. Denn nicht mehr, heißt es, werden um des Kindleins Marias willen die Kindlein geschlachtet. Vielmehr wirst Du nur gekreuzigt für alle, die Unmündigen und die Greise. Nicht mehr wird gegen uns das Schwert gezückt. Denn Deine Seite wird von der Lanze durchbohrt. Darum lasset jubelnd uns rufen: Gesegnet bist Du, der Du kommst, Adam heimzurufen. (*pps*)

Συναξάριον

Τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ, Κυριακῇ τῶν Βαΐων, τὴν λαμπρὰν καὶ ἔνδοξον πανήγυριν τῆς εἰς Ἱερουσαλήμ εἰσόδου τοῦ Κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐορτάζομεν.

Στίχοι

- Πῶλω καθίσας, ὁ λόγῳ τείνας πόλον,
- Βροτοὺς ἐκζητεῖ λύσαι τῆς ἀλογίας.

Τῇ ἀφάτῳ σου εὐσπλαγχνία, Χριστέ ὁ Θεὸς ἡμῶν, νικητὰς ἡμᾶς τῶν παραλόγων παθῶν ποιήσον, καὶ τὴν σὴν ἑναργὴ κατὰ θανάτου νίκην, τὴν φαιδρὰν σου καὶ ζωηφόρον Ἀνάστασιν ἰδεῖν καταξίωσον, καὶ ἐλέησον ἡμᾶς.

Ὡδὴ ζ', Ὁ Εἶρμός

«Ὁ διασώσας ἐν πυρὶ, τοὺς Ἀβραμιαίους σου Παῖδας, καὶ τοὺς Χαλδαίους ἀνελῶν, οἷς ἀδίκως δικαίους ἐνήδρευσαν, ὑπερύμνητε Κύριε, ὁ Θεὸς ὁ τῶν Πατέρων, εὐλογητὸς εἶ».

Δόξα σοι, Χριστέ ὁ θεὸς ἡμῶν, δόξα σοι.

Γονυπετοῦντες οἱ λαοί, καὶ σὺν Μαθηταῖς γεγηθότες, μετὰ βαΐων Ὡσαννά, τῷ Υἱῷ Δαυὶδ ἔκραζον, Ὑπερύμνητε Κύριε, ὁ Θεὸς ὁ τῶν Πατέρων, εὐλογητὸς εἶ.

Δόξα...

Ἡ ἀπειρόκακος πληθὺς, ἔτι νηπιάζουσα φύσις, θεοπρεπῶς σὲ Βασιλεῦ, Ἰσραὴλ καὶ Ἀγγέλων ἀνύμνησεν, Ὑπερύμνητε Κύριε, ὁ Θεὸς ὁ τῶν Πατέρων, εὐλογητὸς εἶ.

Καὶ νῦν ...

Μετὰ βαΐων σε Χριστέ, κλάδοις ἐπεκρότει τὰ πλήθη, εὐλογημένος ὁ ἐλθὼν, Βασιλεὺς τῶν αἰώνων, ἐβόα τε, Ὑπερύμνητε Κύριε, ὁ Θεὸς ὁ τῶν Πατέρων, εὐλογητὸς εἶ.

Synaxarion

An diesem Herrntag der Palmen feiern wir das leuchtende und herrliche Fest des Einzugs unseres Herrn Jesus Christus in Jerusalem.

Verse:

- Auf einem Füllen sitzt Der, der durch Sein Wort wie ein Zelt den Himmel spannt,
- die Sterblichen von der Stummheit zu befreien. (*pps*)

Durch Deine unsagbare Barmherzigkeit, Christus, unser Gott, erweise als Sieger uns über die dem Geist widerstrebenden Leidenschaften, und würdige uns, Deinen herrlichen Sieg über den Tod, Deine leuchtende und lebenspendende Auferstehung zu schauen, und erbarme Dich unser.

7. Ode, Irmos

Der Du im Feuer errettet hast Deine Knechte, Abrahams Söhne, und die Chaldäer vernichtet hast dafür, daß sie den Gerechten ungerecht nachgestellt, Du über alles erhobener Herr, Gott unserer Väter, gepriesen bist Du. (*pps*)

Ehre Dir, Christus, unser Gott; Ehre sei Dir.

Niederkniend priesen Dich mit den Jüngern die Scharen des Volkes, hielten Palmzweige in den Händen und riefen Dir zu: Hosanna Dem Sohn Davids, Du über alles erhobener Herr, Gott unserer Väter, gepriesen bist Du. (*pps*)

Ehre ..

Die des Bösen unkundige Schar, die noch unmündige menschliche Natur rief Dir, König Israels und der Engel, Gott geziemend zu: Du über alles erhobener Herr, Gott unserer Väter, gepriesen bist Du. (*pps*)

Auch jetzt ..

Mit Zweigen von Palmen haben Dir, Christus, die Scharen gehuldigt: Gesegnet bist Du, der Du kommst, König der Äonen. Denn sie riefen Dir zu: Du über alles erhobener Herr, Gott unserer Väter, gepriesen bist Du. (*pps*)

Καταβασία

«Ὁ διασώσας ἐν πυρί, τοὺς Ἀβραμιαίους σου Παῖδας, καὶ τοὺς Χαλδαίους ἀνελῶν, οἷς ἀδίκως δίκαιους ἐνήδρευσαν, ὑπερύμνητε Κύριε, ὁ Θεὸς ὁ τῶν Πατέρων, εὐλογητὸς εἶ».

Ὡδὴ η΄, Ὁ Εἶρμός

«Εὐφράνθητι Ἱερουσαλήμ, πανηγυρίσατε οἱ ἀγαπῶντες Σιών, ὁ βασιλεύων γὰρ εἰς τοὺς αἰῶνας, Κύριος τῶν Δυνάμεων ἦλθεν, εὐλαβείσθω πᾶσα ἡ γῆ, ἐκ προσώπου αὐτοῦ, καὶ βοάτω, Πάντα τὰ ἔργα ὑμνεῖτε τὸν Κύριον».

Δόξα σοι, Χριστέ ὁ Θεὸς ἡμῶν, δόξα σοι.

Νέον πῶλον ἐπιβεβηκῶς, ὁ Βασιλεύς σου Σιών, ἐπέστη Χριστός, τὴν γὰρ ἀλόγιστον, εἰδώλων πλάνην λύσαι, καὶ τὴν ἀκάθεκτον ὀρμὴν ἀναστῆλαι, πάντων ἐθνῶν παραγέγονεν, εἰς τὸ μέλπειν, Πάντα τὰ ἔργα ὑμνεῖτε τὸν Κύριον.

Αἰνοῦμεν, εὐλογοῦμεν καὶ προσκυνοῦμεν τὸν Κύριον.

Ὁ Θεός σου, χαῖρε Σιών σφόδρα, ἐβασίλευσεν εἰς τοὺς αἰῶνας Χριστός, οὗτος ὡς γέγραπται πρᾶυς, καὶ σώζων, δίκαιος λυτρωτὴς ἡμῶν ἦλθεν, ἐπὶ πῶλου, ἵππειον θράσος ὀλέσων ἐχθρῶν, μὴ βοώντων, Πάντα τὰ ἔργα ὑμνεῖτε τὸν Κύριον.

Καὶ νύν.

Σπανίζεται θείων περιβόλων, τὸ παράνομον συνέδριον ἀπειθῶν, τὸν προσευχῆς Θεοῦ ἐπεὶ πὲρ οἶκον, σπήλαιον ἀπειργάσατο ληστῶν, ἐκ καρδίας τὸν Λυτρωτὴν ἀπώσαμενον, ᾧ βοῶμεν, Πάντα τὰ ἔργα ὑμνεῖτε τὸν Κύριον.

Αἰνοῦμεν, εὐλογοῦμεν καὶ προσκυνοῦμεν τὸν Κύριον.

Katabasia

Der Du im Feuer errettet hast Deine Knechte, Abrahams Söhne, und die Chaldäer vernichtet hast dafür, daß sie den Gerechten ungerecht nachgestellt, Du über alles erhobener Herr, Gott unserer Väter, gepriesen bist Du. (*pps*)

8. Ode, *Irmos*

Freue Dich, Jerusalem! Feiert alle, die Ihr Sion liebt! Denn gekommen ist der König in Ewigkeit, der Herr der Scharen. Es erschrecke die ganze Erde vor Seinem Angesicht und rufe Ihm zu: Preist, all Ihr Werke des Herrn, den Herrn. (*pps*)

Ehre Dir, Christus, unser Gott, Ehre sei Dir.

Auf einem jungen Füllen reitend ist Sion, Christus, Dein König, zu Dir gekommen. Er ist gegenwärtig, um zu lösen der Götzen törichten Wahn und der ungestümen Wildheit der Völker Einhalt zu gebieten, auf daß sie Ihm singen: Preist, all Ihr Werke des Herrn, den Herrn. (*pps*)

Wir besingen, preisen und beten an den Herrn.

Frohlocke, Sion. Denn Christus, Dein Gott, ward König in Ewigkeit. Unser Erlöser ist gekommen, wie geschrieben steht, auf einem Eselsfüllen: sanftmütig, heilsam und gerecht, die aufbegehrende Widerspenstigkeit der Unvernunft derer zu bezwingen, die jetzt Ihm rufen: Preist, all Ihr Werke des Herrn, den Herrn. (*pps*)

Auch jetzt ..

Der frevlerische, ungehorsame Hohe Rat wird der göttlichen Ehre beraubt, denn das Haus des Gebetes zu Gott hat Er zur Räuberhöhle gemacht und den Erlöser aus dem Herzen verbannt, Ihn, dem wir rufen: Preist, all Ihr Werke des Herrn, den Herrn. (*pps*)

Wir besingen, preisen und beten an den Herrn.

Καταβασία

«Εὐφράνθητι Ἱερουσαλήμ, πανηγυρίσατε οἱ ἀγαπῶντες Σιών, ὁ βασιλεύων γὰρ εἰς τοὺς αἰῶνας, Κύριος τῶν Δυνάμεων ἦλθεν, εὐλαβείσθω πᾶσα ἡ γῆ, ἐκ προσώπου αὐτοῦ, καὶ βοάτω, Πάντα τὰ ἔργα ὑμνεῖτε τὸν Κύριον».

Ὡδὴ θ', Ὁ Εἶρμος

«Θεὸς Κύριος, καὶ ἐπέφανεν ἡμῖν, συστήσασθε ἑορτὴν, καὶ ἀγαλλόμενοι, δεῦτε μεγαλύνωμεν Χριστόν, μετὰ βαΐων καὶ κλάδων, ὕμνοις κραυγάζοντες, Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου, Σωτῆρος ἡμῶν».

Δόξα σοι, Χριστέ ὁ θεὸς ἡμῶν, δόξα σοι.

Ἔθνη ἴνα τι ἐφρούρατε; Γραφεῖς, καὶ Ἱερεῖς, τί κενὰ ἐμελετήσατε; Τίς οὗτος εἰπόντες, ὦ Παῖδες μετὰ βαΐων καὶ κλάδων, ὕμνοις κραυγάζουσιν, Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου, Σωτῆρος ἡμῶν.

Δόξα ...

Οὗτος ὁ Θεός, ὃ παρόμοιος οὐδεὶς, δικαίαν πᾶσαν ὁδὸν ἐξευρῶν, δέδωκε τῷ ἠγαπημένῳ Ἰσραὴλ, μετὰ δὲ ταῦτα, ἀνθρώποις συναναστρέφη ὀφθείς, Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου, Σωτῆρος ἡμῶν.

Καὶ νῦν ...

Σκάνδαλα τρίβου, τί ἐχόμενα ἡμῖν, τιθέατε ἀπειθεῖς; πόδες ὀξεῖς ὑμῶν, αἷμα διεκχέαι Δεσπότη, ἀλλ' ἀναστήσεται πάντων, σῶσαι τοὺς κρίζοντας, Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου, Σωτῆρος ἡμῶν.

Καταβασία

«Θεὸς Κύριος, καὶ ἐπέφανεν ἡμῖν, συστήσασθε ἑορτὴν, καὶ ἀγαλλόμενοι, δεῦτε μεγαλύνωμεν Χριστόν, μετὰ βαΐων καὶ κλάδων, ὕμνοις κραυγάζοντες, Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου, Σωτῆρος ἡμῶν».

Katabasia

Freue Dich, Jerusalem! Feiert alle, die Ihr Sion liebt! Denn gekommen ist der König in Ewigkeit, der Herr der Scharen. Es erschrecke die ganze Erde vor Seinem Angesicht und rufe Ihm zu: Preist, all Ihr Werke des Herrn, den Herrn. (*pps*)

9. Ode, Irmos

Der Herr ist Gott und ist uns erschienen. Bereitet das Fest und kommt voller Jubel, Christus zu preisen mit Palmen und Zweigen und Ihm den Hymnus zu rufen: Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn, unseres Erlösers. (*pps*)

Ehre Dir, Christus, unser Gott; Ehre sei Dir.

Völker, was tobt Ihr? Schriftgelehrte und Priester, warum sinnt Ihr auf Eitles und fragt: Wer ist Der, um Dassetwillen die Kinder Palmen und Zweige in ihren Händen halten und Dem den Lobpreis sie singen: Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn, unseres Erlösers. (*pps*)

Ehre

Dieser ist unser Gott, und keiner ist Ihm zu vergleichen. Den ganzen Weg der Gerechtigkeit hat Er offenbart und Israel, Seinem Geliebten, anvertraut. Danach hat Er bei den Menschen gewohnt und ist erschienen. Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn, unseres Erlösers. (*pps*)

Auch jetzt ..

Was legt Ihr uns Fallstricke auf den Weg, Ihr Widerspenstigen? Schnell sind Eure Füße, das Blut des Gebieters zu vergießen. Doch Er wird auferstehen, um zu retten, die da rufen: Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn, unseres Erlösers. (*pps*)

Katabasia

Der Herr ist Gott und ist uns erschienen. Bereitet das Fest und kommt voller Jubel, Christus zu preisen mit Palmen und Zweigen und Ihm den Hymnus zu rufen: Gesegnet , der da kommt im Namen des Herrn, unseres Erlösers. (*pps*)

Ἐξαποστειλάριον

- Ἅγιος Κύριος ὁ Θεὸς ἡμῶν,
- Ἅγιος Κύριος ὁ Θεὸς ἡμῶν,
- Ἅγιος Κύριος ὁ Θεὸς ἡμῶν.

Ψαλλόμενον τὸ αὐτὸ καὶ μόνον, καὶ ἐκ γ'.

Εἰς τοὺς Α ἰ ν ο υ ς

Ἰστώμεν Στίχους ς', καὶ ψάλλομεν τὰ ἐπόμενα Στιχηρά, δευτεροῦντες τὰ πρῶτα δύο.

Στιχηρά Ἰδιόμελα, Ἦχος δ'

Ὁ πλεῖστος ὄχλος Κύριε, ἐστρώννουεν ἐν τῇ Ὁδῷ τὰ ἱμάτια αὐτῶν, ἄλλοι δὲ ἔκοπτον κλάδους, ἀπὸ τῶν δένδρων καὶ ἐβάσταζον, οἱ προάγοντες δὲ καὶ οἱ ἀκολουθοῦντες, ἔκραζον λέγοντες, Ὡσαννὰ τῷ Υἱῷ Δαυΐδ, εὐλογημένος εἶ ὁ ἐλθὼν, καὶ πάλιν ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου. (Δίς)

Μέλλοντός σου εἰσιέναι, εἰς τὴν ἀγίαν Πόλιν Κύριε, τὰ κλάδη τῶν φυτῶν οἱ λαοὶ ἐβάσταζον, σὲ ὑμνοῦντες τὸν τῶν ὄλων Δεσπότην, ὀρώντές σε ἐπὶ πάλου καθήμενον, ὡς ἐπὶ τῶν Χερουβιμ ἐθεώρουν, καὶ διὰ τοῦτο οὕτως ἐβωων, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος εἶ ὁ ἐλθὼν, καὶ πάλιν ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου. (Δίς)

Ἐξέλθετε ἔθνη, ἐξέλθετε καὶ λαοί, καὶ θεάσασθε σήμερον, τὸν Βασιλέα τῶν οὐρανῶν, ὡς ἐπὶ θρόνου ὑψηλοῦ, ἐπὶ πάλου εὐτελοῦς, τὴν Ἱερουσαλήμ προσεπιβαίοντα, γενεὰ Ἰουδαίων, ἄπιστε καὶ μοιχαλὶς, δεῦρο, θεάσαι, ὃν εἶδεν Ἡσαΐας ἐν σαρκὶ δι' ἡμᾶς παραγενόμενον, πῶς νυμφεύεται ὡς σώφρονα, τὴν νέαν Σιών, καὶ ἀποβάλλεται τὴν κατάκριτον συναγωγὴν, ὡς ἐν ἀφθάρτῳ δὲ γάμῳ καὶ ἀμιάντῳ, ἀμιάντοι συνέδραμον εὐφημοῦντες, οἱ ἀπειρόκακοι Παιῖδες, μεθ' ὧν ὑμνοῦντες βοήσωμεν, ὕμνον τὸν Ἀγγελικόν. Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, τῷ ἔχοντι τὸ μέγα ἔλεος.

Exapostilarion

- Heilig der Herr, unser Gott,
- Heilig der Herr, unser Gott,
- Heilig der Herr, unser Gott.

Wir singen das entweder einmal oder dreimal.

Zu den Ainoi

nehmen wir 6 Stichiren und singen von den folgenden Stichiren die beiden ersten zweimal.

Stichira idiomela im 4. Ton

Die meisten Scharen, Herr, breiteten ihre Kleider aus auf dem Weg. Andere hieben Zweige ab von den Bäumen und hielten sie in den Händen. Und die vorausgingen und die nachfolgten, riefen und sangen: Hosianna dem Sohne Davids. Gepriesen bist du, der da kommt, der einst wiederkommt im Namen des Herrn. (zweimal) (k)

Bei deinem Einzug in die heilige Stadt, Herr, trugen die Scharen Baumzweige in den Händen, dich besingend in Hymnen als den Gebieter des Alls. Indem sie dich auf einem Füllen sitzend sahen, schauten sie dich gleichsam auf der Cherubim Thron. Darum sangen sie also: Gepriesen bist du, der da kommt, der einst wiederkommt im Namen des Herrn. (zweimal) (k)

Hervor kommet, Völker. Hervor kommt, ihr Scharen. Und schauet heute den König der Himmel, der, wie auf hohem Thron, auf armseligem Füllen in Jerusalem einzieht. Judenvolk, ungläubiges, treuloses, komm her, schau den, den Isaias schaute, wie er aus Liebe zu uns im Fleische erschien, schau, wie er sich antraut dem neuen Sion als einer züchtigen Braut und die verurteilte Synagoge von sich stößt, schau, wie zu unschuldiger und reiner Vermählung jubelnd sich sammeln die schuldlosen, arglosen Knaben. Mit ihnen laßt preisend uns singen die Hymne der Engel: Hosianna in den Höhen dem, der darreicht das große Erbarmen. (k)

Τὴν κοινήν Ἀνάστασιν, πρὸ τοῦ ἔκουσίου Πάθους σου, εἰς πίστωσιν πάντων, προενδειξάμενος, Χριστέ ὁ Θεός, τὸν μὲν Λάζαρον ἐν Βηθανίᾳ, τὴ κραταιὰ δυνάμει σου, τετραήμερον νεκρὸν ἀνέστησας, καὶ τυφλοῖς δὲ τὸ βλέπειν, ὡς φωτοδότης ἐδωρήσω Σωτήρ, καὶ εἰς τὴν πόλιν τὴν ἁγίαν, μετὰ τῶν σῶν Μαθητῶν εἰσηλθες, καθήμενος ἐπὶ πώλου ὄνου, τὰ τῶν Προφητῶν ἐκπληρῶν κηρύγματα, ὡς ἐπὶ τῶν Χερουβὶμ ἐποχοῦμενος, καὶ παῖδες Ἑβραίων μετὰ κλάδων καὶ βαΐων προὔπηντουν σοί, Διὸ καὶ ἡμεῖς, κλάδους ἐλαιῶν βαστάζοντες καὶ βαΐα, εὐχαρίστως σοὶ βοῶμεν, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου.

Δόξα... Καὶ νῦν...

Ἦχος πλ. β'

Πρὸ ἕξ ἡμερῶν τοῦ Πάσχα, ἦλθεν Ἰησοῦς εἰς Βηθανίαν, καὶ προσῆλθον αὐτῷ οἱ Μαθηταὶ αὐτοῦ, λέγοντες αὐτῷ, Κύριε, ποῦ θέλεις, ἐτοιμάσωμέν σοὶ φαγεῖν τὸ Πάσχα; ὁ δὲ ἀπέστειλεν αὐτοῦς, Ἀπέλθετε εἰς τὴν ἀπέναντι κώμην, καὶ εὐρήσετε ἄνθρωπον, κεράμιον ὕδατος βαστάζοντα, ἀκολουθήσατε αὐτῷ, καὶ τῷ οἰκοδεσπότη εἶπατε, ὁ Διδάσκαλος λέγει, Πρὸς σὲ ποιῶ τὸ Πάσχα, μετὰ τῶν Μαθητῶν μου.

Δοξολογία μεγάλη, καὶ Απόλυσις

Ἡ δὲ Λιτὴ γίνεται ἔξω τοῦ Μοναστηρίου, καὶ ἡ Κατήχησις.

Die gemeinsame Auferstehung vor deinem freiwilligen Leiden zur Be-
glaubigung für alle vorher verbürgend, Christus, o Gott, hast du den La-
zarus, den vier Tage Toten, in Bethanien durch deine starke Macht aufer-
weckt. Und als Lichtspender verliehest du, Heiland, den Blinden, zu se-
hen. Und du kamst mit deinen Jüngern in die heilige Stadt, sitzend auf
einem Eselsfüllen, und erfülltest so der Propheten Sprüche, daß du über
den Cherubim thronst. Und die Kinder der Hebräer gingen dir mit Pal-
men und Zweigen entgegen. Drum tragen auch wir Zweige von Ölbäu-
men und Palmen in den Händen und rufen dankbar dir zu: Hosianna in
den Höhen. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn. (k)

Ehre ... Auch jetzt ...

6. Ton

Sechs Tage vor Ostern kam Jesus nach Bethanien. Und es traten zu ihm
seine Jünger und sagten zu ihm: Wo sollen wir dir das Pascha bereiten?
Und er schickte sie aus: Gehet in den Flecken, der vor euch liegt. Und ihr
werdet einen Mann finden, der einen Wasserkrug trägt. Ihm folget und
saget dem Hausherrn: Der Meister spricht. Bei dir halte ich mit meinen
Jüngern das Pascha. (k)

Große Doxologie und die Entlassung

*Falls eine Prozession stattfindet zum Ende der großen Doxologie: Auszug aus
der Kirche Prozession um die Kirche unter dem Gesang der Troparien (beide
Troparien im Wechsel).*

Ordnung der Prozession

- 1. das Kreuz und die Rhipidien*
- 2. die Lavara*
- 3. die Festikone*
- 4. der Priester mit dem Heiligen Evangelium*
- 5. der Chor*
- 6. das Volk*

ΕΙΣ ΤΗΝ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΝ

Ψάλλομεν τὰ παρόντα Αντίφωνα

Αντίφωνον α', Ἦχος β'

Στίχ. Ἡ γάπησα, ὅτι εἰσακούσεται Κύριος τῆς φωνῆς τῆς δεήσεώς μου.
Ταῖς πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου...

Στίχ. Περιέσχον με ὠδίνες θανάτου, κίνδυνοι Ἰδοῦ εὐροσάν με.
Ταῖς πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου...

Στίχ. Θλίψιν καὶ ὀδύνην εὐρον, καὶ τὸ ὄνομα Κυρίου ἐπεκαλεσάμην.
Ταῖς πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου...

Στίχ. Εὐαρεστήσω ἐνώπιον Κυρίου ἐν χώρα ζώντων.
Ταῖς πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου...

Δόξα... Καὶ νύν...

Ταῖς πρεσβείαις τῆς Θεοτόκου...

Αντίφωνον β', Ἦχος ὁ αὐτός

Στίχ. Ἐπίστευσα, διὸ ἐλάλησα. ἐγὼ δὲ ἐταπεινώθην σφόδρα.

*Σῶσον ἡμᾶς, Υἱὲ Θεοῦ, ὁ ἐπὶ πάλου ὄνου καθεσθείς, ψάλλοντάς σοί.
Ἀλληλουῖα.*

Στίχ. Τί ἀνταποδώσω τῷ Κυρίῳ περὶ πάντων, ὧν ἀνταπέδωκέ μοι;
Σῶσον ἡμᾶς, Υἱὲ Θεοῦ...

Zur Göttlichen Liturgie

Wir singen die folgenden Antiphona:

Erstes Antiphon im 2. Ton

Stich. Liebe erfüllt mich, weil der Herr erhört hat die Stimme meines Flehens. (Ps 114,1)

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

Stich. Es umgaben mich die Schmerzen des Todes; es trafen mich Gefahren der Unterwelt. (Ps 114,3)

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

Stich. Trübsal und Schmerz fand ich; da rief ich an den Namen des Herrn. (Ps 114,3b-4a)

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

Stich. Ich will gefallen dem Herrn im Land der Lebendigen. (Ps 114,9)

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

Ehre ... Auch jetzt ...

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns.

Zweites Antiphon im gleichen Ton

Stich. Ich glaubte, darum redete ich; aber ich war sehr gedemütigt. (Ps 115,1)

Rette uns, Sohn Gottes, der Du auf dem Rücken des Esels sitzt, die wir Dir singen, Alliluja.

Stich. Was soll ich dem Herrn vergelten, für alles, was Er mir gegeben hat? (Ps 115,3)

Rette uns, Sohn Gottes, der Du auf dem Rücken des Esels sitzt, ...

Στίχ. Ποτήριον σωτηρίου λήψομαι, καὶ τὸ ὄνομα Κυρίου ἐπικαλέσομαι.

Σῶσον ἡμᾶς, Υἱὲ Θεοῦ, ὁ ἐπὶ πάλου ὄνου καθεσθῆις, ψάλλοντάς σοί. Ἀλληλούϊα.

Στίχ. Τὰς εὐχὰς μου τῷ Κυρίῳ ἀποδώσω ἐναντίον παντὸς τοῦ λαοῦ αὐτοῦ.

Σῶσον ἡ μᾶς, Υἱὲ Θεοῦ...

Δόξα... Καὶ νῦν...

Ο μονογενῆς Υἱὸς καὶ Λόγος τοῦ Θεοῦ ἀθάνατος ὑπάρχων καὶ καταδεξάμενος διὰ τὴν ἡμετέραν σωτηρίαν σαρκωθῆναι ἐκ τῆς ἀγίας Θεοτόκου καὶ ἀειπαρθένου Μαρίας ἀτρέπτως ἐνανθρωπήσας· σταυρωθεὶς τε, Χριστὲ ὁ Θεός, θανάτῳ θάνατον πατήσας· εἰς ὧν τῆς ἀγίας Τριάδος, συνδοξαζόμενος τῷ Πατρὶ καὶ τῷ ἀγίῳ Πνεύματι· σῶσον ἡμᾶς.

Ἀντίφωνον γ', Ἦχος α'

Στίχ. Ἐξομολογεῖσθε τῷ Κυρίῳ, ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

Ἀπολυτίκιον Ἦχος α'

Τὴν κοινὴν Ἀνάστασιν, πρὸ τοῦ σοῦ Πάθους πιστούμενος, ἐκ νεκρῶν ἠγειρας τὸν Λάζαρον Χριστὲ ὁ Θεός, ὅθεν καὶ ἡμεῖς ὡς οἱ Παιῖδες, τὰ τῆς νίκης σύμβολα φέροντες, σοὶ τῷ Νικητῇ τοῦ θανάτου βοῶμεν, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου.

Στίχ. Εἰπάτω δὴ οἶκος Ἰσραὴλ, ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

Τὴν κοινὴν Ἀνάστασιν...

Στίχ. Εἰπάτω δὴ οἶκος Ἀαρῶν, ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

Τὴν κοινὴν Ἀνάστασιν...

Stich. Ich will den Kelch des Heiles nehmen und den Namen des Herrn anrufen. (Ps 115,4)

Rette uns, Sohn Gottes, der Du auf dem Rücken des Esels sitzt, die wir Dir singen, Alliluja.

Stich. Meine Gelübde will ich dem Herrn erfüllen im Angesicht Seines ganzen Volkes. (Ps 115,9)

Rette uns, Sohn Gottes, der Du auf dem Rücken des Esels sitzt, ...

Ehre ... Auch jetzt ...

O einzig geborener Sohn und Wort Gottes, der Du unsterblich bist. Du hast es auf Dich genommen und um unseres Heiles willen, Fleisch zu werden aus der heiligen Gottesgebärerin und Immerjungfrau Maria; bist unverändert Mensch geworden; als Gekreuzigter, Christus o Gott, hast den Tod im Tod zertreten. Einer bist Du der Heiligen Dreiheit gleich verherrlicht mit dem Vater und mit dem Heiligen Geist. Errette uns!

Drittes Antiphon im 1. Ton

Stich. Preiset den Herrn, denn Er ist gut, denn in Ewigkeit währt Seine Barmherzigkeit. (Ps 117,1)

Apolytikion im 1. Ton

Vor Deinem Leiden die gemeinsame Auferstehung zu bezeugen, hast Du Lazarus von den Toten erweckt, Christus, unser Gott. Darum tragen auch wir, wie die Kinder der Hebräer, die Zeichen des Sieges und rufen Dir, dem Bezwingen des Todes, zu: Hosanna in den Höhen! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! (*pps*)

Stich. Es sage nun Israel: Er ist gut; denn in Ewigkeit währt Seine Barmherzigkeit! (Ps 117,2)

Vor Deinem Leiden die gemeinsame Auferstehung zu bezeugen, ...

Stich. Es sage nun das Haus Aaron: Er ist gut; denn in Ewigkeit währt Seine Barmherzigkeit! (PS 117,3)

Vor Deinem Leiden die gemeinsame Auferstehung zu bezeugen, ...

Στίχ. Ειπάτωσαν δὴ πάντες οἱ φοβούμενοι τὸν Κύριον, ὅτι ἀγαθός, ὅτι εἰς τὸν αἰῶνα τὸ ἔλεος αὐτοῦ.

Τὴν κοινὴν Ἀνάστασιν, πρὸ τοῦ σοῦ Πάθους πιστούμενος, ἐκ νεκρῶν ἤγειρας τὸν Λάζαρον Χριστὲ ὁ Θεός, ὅθεν καὶ ἡμεῖς ὡς οἱ Παῖδες, τὰ τῆς νίκης σύμβολα φέροντες, σοὶ τῷ Νικητῇ τοῦ θανάτου βοῶμεν, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου.

Εἰσοδικὸν

Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι Κυρίου. Θεὸς Κύριος καὶ ἐπέφανεν ἡμῖν. Σῶσον ἡμᾶς, Υἱὲ Θεοῦ...

Εἶπα τὸ Ἀπολυτίκιον, Ἦχος α΄

Τὴν κοινὴν Ἀνάστασιν...

Δόξα... Ἦχος δ΄

Συνταφέντες σοὶ διὰ τοῦ Βαπτίσματος, Χριστὲ ὁ Θεός ἡμῶν, τῆς ἀθανάτου ζωῆς ἠξιώθημεν τῇ Ἀναστάσει σου, καὶ ἀνυμνοῦντες κρᾶζομεν, Ὡσαννὰ ἐν τοῖς ὑψίστοις, εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος, ἐν ὀνόματι Κυρίου.

Καὶ νῦν... τὸ Κοντάκιον, Ἦχος πλ. β΄

Τῷ θρόνῳ ἐν οὐρανῷ, τῷ πάλῳ ἐπὶ τῆς γῆς, ἐποχοῦμενος Χριστὲ ὁ Θεός, τῶν Ἀγγέλων τὴν αἴνεσιν, καὶ τῶν Παίδων ἀνύμνησιν προσεδέξω βοῶντων σοί, Εὐλογημένος εἶ ὁ ἐρχόμενος, τὸν Ἀδὰμ ἀνακαλέσασθαι.

Τὸ Τρισάγιον· καὶ ὁ Ἀπόστολος.

Προκείμενον Ἦχος δ΄

Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι Κυρίου.

Στίχ. Ἐξομολογεῖσθε τῷ Κυρίῳ, ὅτι ἀγαθός.

Stich. Es sollen alle nun sagen: Er ist gut; denn in Ewigkeit währt Seine Barmherzigkeit! (*Ps 117,4*)

Vor Deinem Leiden die gemeinsame Auferstehung zu bezeugen, ...

Einzugslied

Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn. Gott, der Herr, ist uns erschienen. Rette uns, Sohn Gottes, ...

Nun das Apolytikion im 1. Ton

Vor Deinem Leiden die gemeinsame Auferstehung zu bezeugen, hast Du Lazarus von den Toten erweckt, Christus, unser Gott. Darum tragen auch wir, wie die Kinder der Hebräer, die Zeichen des Sieges und rufen Dir, dem Bezwingen des Todes, zu: Hosanna in den Höhen! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn! (*pps*)

Ehre ... 4. Ton

Mit Dir begraben durch die Taufe, Christus, unser Gott, wurden durch Deine Auferstehung wir des unsterblichen Lebens gewürdigt. Darum singen wir den Lobpreis und rufen: Hosanna in den Höhen! Gesegnet sei, der da kommt, im Namen des Herrn. (*einmal*) (*pps*)

Auch jetzt ... das Kontakion im 2. Ton

Im Himmel sitzt Du auf dem Thron, auf Erden auf dem Füllen, Christus, unser Gott. Du hast angenommen den Lobpreis der Engel und den Gesang der Kinder, die zu Dir rufen: Gesegnet bist Du, der Du kommst, Adam heimzurufen. (*pps*)

Das Dreimalheilig und die Apostellesung

Prokeimenon im 4. Ton

Gepriesen sei, Der da kommt im Namen des Herrn.

Stich. Preiset den Herrn, denn Er ist gut! (*Ps 117,1*)

Πρὸς Φιλιππησίους Ἐπιστολῆς Παύλου τὸ Ἀνάγνωσμα (Κέφ. Δ', 4-9)

Ἀδελφοί, χαίρετε ἐν Κυρίῳ πάντοτε, πάλιν ἐρῶ, χαίρετε. Τὸ ἐπιεικὲς ὑμῶν, γνωσθήτω πάσιν ἀνθρώποις. ὁ Κύριος ἐγγύς. Μηδὲν μεριμνᾶτε. ἀλλ' ἐν παντὶ τῇ προσευχῇ καὶ τῇ δεήσει, μετὰ εὐχαριστίας τὰ αἰτήματα ὑμῶν γνωρίζεσθω πρὸς τὸν Θεόν, καὶ ἡ εἰρήνη τοῦ Θεοῦ, ἡ ὑπερέχουσα πάντα νοῦν, φρουρήσει τὰς καρδίας ὑμῶν, καὶ τὰ νοήματα ὑμῶν ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ. Τὸ λοιπόν, ἀδελφοί, ὅσα ἐστὶν ἀληθῆ, ὅσα σεμνά, ὅσα δίκαια, ὅσα ἀγνά, ὅσα προσφιλῆ, ὅσα εὐφημα, εἴ τις ἀρετὴ καὶ εἴ τις ἔπαινος, ταῦτα λογίζεσθε, ἃ καὶ ἐμάθετε, καὶ παρελάβετε, καὶ ἠκούσατε, καὶ εἶδετε ἐν ἐμοί, ταῦτα πράσσετε, καὶ ὁ Θεὸς τῆς εἰρήνης, ἔσται μεθ' ὑμῶν.

Ἀλληλουΐα, Ἦχος α'

Ἄσατε τῷ Κυρίῳ ἄσμα καινόν.

Στίχ. Εἶδοσαν πάντα τὰ πέρατα τῆς γῆς.

Εὐαγγέλιον, Κατὰ Ἰωάννην

Πρὸ ἑξ ἡμερῶν τοῦ Πάσχα, ἦλθεν ὁ Ἰησοῦς εἰς Βηθανίαν, ὅπου ἦν Λάζαρος ὁ τεθνηκώς, ὃν ἠγειρεν ἐκ νεκρῶν. Ἐποίησαν οὖν αὐτῷ δεῖπνον ἐκεῖ, καὶ ἡ Μάρθα δηκόνει ὁ δὲ Λάζαρος εἷς ἦν ἐκ τῶν ἀνακειμένων σὺν αὐτῷ. Ἡ οὖν Μαρία, λαβοῦσα λίτραν μύρου νάρδου πιστικῆς πολυτίμου, ἤλειψε τοὺς πόδας τοῦ Ἰησοῦ καὶ ἐξέμαξε ταῖς θριξίν αὐτῆς τοὺς πόδας αὐτοῦ· ἡ δὲ οἰκία ἐπληρώθη ἐκ τῆς ὀσμῆς τοῦ μύρου. Λέγει οὖν εἰς ἐκ τῶν μαθητῶν αὐτοῦ, Ἰούδας Σίμωνος Ἰσκαριώτης, ὁ μέλλων αὐτὸν παραδιδόναι· Διατί τοῦτο τὸ μύρον οὐκ ἐπράθη τριακοσίων δηναρίων καὶ ἐδόθη πτωχοῖς; Εἶπε δὲ τοῦτο οὐχ ὅτι περὶ τῶν πτωχῶν ἔμελεν αὐτῷ, ἀλλ' ὅτι κλέπτῃς ἦν, καὶ τὸ γλωσσόκομον εἶχε καὶ τὰ βαλλόμενα ἐβάσταζεν. Εἶπεν οὖν ὁ Ἰησοῦς· Ἄφες αὐτήν, εἰς τὴν ἡμέραν τοῦ ἐνταφιασμοῦ μου τετήρηκεν αὐτό. Τοὺς πτωχοὺς γὰρ πάντοτε ἔχετε μεθ' ἑαυτῶν, ἐμὲ δὲ οὐ πάντοτε ἔχετε. Ἔγνω οὖν ὄχλος πολὺς ἐκ τῶν Ἰουδαίων ὅτι ἐκεῖ ἐστὶ, καὶ ἦλθον οὐ διὰ τὸν Ἰησοῦν μόνον, ἀλλ' ἵνα καὶ τὸν Λάζαρον ἴδωσιν ὃν ἠγειρεν ἐκ νεκρῶν. Ἐβουλεύσαντο δὲ οἱ ἀρχιερεῖς ἵνα καὶ τὸν Λάζαρον ἀποκτείνωσιν, ὅτι πολλοὶ δι' αὐτὸν ὑπήγον τῶν Ἰουδαίων καὶ ἐπίστευον εἰς τὸν Ἰησοῦν.

Lesung aus dem Brief des Hl. Apostels Paulus an die Philipper (4,4-9)

Brüder, freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus bewahren. Schließlich, Brüder: Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechend ist, was Tugend heißt und lobenswert ist, darauf seid bedacht! Was ihr gelernt und angenommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

Alliluja, 1. Ton

Singt dem Herrn ein neues Lied. (Ps 95,1)

Stich. Alle Grenzen der Erde schauen das Heil unseres Gottes. (Ps 97,3b)

Lesung aus dem hl. Evangelium nach Johannes

Sechs Tage vor dem Pas'chafest kam Jesus nach Betanien, wo Lazarus war, den er von den Toten auferweckt hatte. Dort bereiteten sie ihm ein Mahl; Marta bediente, und Lazarus war unter denen, die mit Jesus bei Tisch waren. Da nahm Maria ein Pfund echtes, kostbares Nardenöl, salbte Jesus die Füße und trocknete sie mit ihrem Haar. Das Haus wurde vom Duft des Öls erfüllt. Doch einer von seinen Jüngern, Judas Iskariot, der ihn später verriet, sagte: Warum hat man dieses Öl nicht für dreihundert Denare verkauft und den Erlös den Armen gegeben? Das sagte er aber nicht, weil er ein Herz für die Armen gehabt hätte, sondern weil er ein Dieb war; er hatte nämlich die Kasse und veruntreute die Einkünfte. Jesus erwiderte: Lass sie, damit sie es für den Tag meines Begräbnisses tue. Die Armen habt ihr immer bei euch, mich aber habt ihr nicht immer bei euch. Viele Juden hatten erfahren, daß Jesus dort war, und sie kamen, jedoch nicht nur um Jesu willen, sondern auch um Lazarus zu sehen, den er von den Toten auferweckt hatte. Die Hohenpriester aber beschlossen, auch Lazarus zu töten, weil viele Juden seinetwegen hingingen und an Jesus glaubten.

Τῇ ἐπαύριον ὁ ὄχλος πολὺς ὁ ἐλθὼν εἰς τὴν ἑορτήν, ἀκούσαντες ὅτι ἔρχεται Ἰησοῦς εἰς Ἱερουσόλυμα, ἔλαβον τὰ βαΐα τῶν φοινίκων καὶ ἐξῆλθον εἰς ὑπάντησιν αὐτῷ, καὶ ἐκραύγαζον· Ὡσαννά· εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι Κυρίου, ὁ βασιλεὺς τοῦ Ἰσραήλ. Εὐρῶν δὲ ὁ Ἰησοῦς ὀνάριον ἐκάθισεν ἐπ' αὐτό, καθὼς ἐστὶ γεγραμμένον· Μὴ φοβοῦ, θύγατερ Σιών· ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς σου ἔρχεται καθήμενος ἐπὶ πῶλον ὄνου.

Ταῦτα δὲ οὐκ ἔγνωσαν οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τὸ πρῶτον, ἀλλ' ὅτε ἐδοξάσθη ὁ Ἰησοῦς, τότε ἐμνήσθησαν ὅτι ταῦτα ἦν ἐπ' αὐτῷ γεγραμμένα, καὶ ταῦτα ἐποίησαν αὐτῷ. Ἐμαρτύρει οὖν ὁ ὄχλος ὁ ὢν μετ' αὐτοῦ ὅτε τὸν Λάζαρον ἐφώνησεν ἐκ τοῦ μνημείου καὶ ἤγειρεν αὐτὸν ἐκ νεκρῶν. Διὰ τοῦτο καὶ ὑπήντησεν αὐτῷ ὁ ὄχλος, ὅτι ἤκουσαν τοῦτο αὐτὸν πεποικέναι τὸ σημεῖον.

Καὶ καθεξῆς ἡ θεία Λειτουργία τοῦ Χρυσοστόμου.

Κοινωνικὸν

Εὐλογημένος ὁ ἐρχόμενος ἐν ὀνόματι Κυρίου. Ἀλληλουΐα.



Am Tag darauf hörte die Volksmenge, die sich zum Fest eingefunden hatte, Jesus komme nach Jerusalem. Da nahmen sie Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen, und riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn, der König Israels! Jesus fand einen jungen Esel und setzte sich darauf – wie es in der Schrift heißt: Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt; er sitzt auf dem Fohlen einer Eselin.

Das alles verstanden seine Jünger zunächst nicht; als Jesus aber verherrlicht war, da wurde ihnen bewusst, daß es so über ihn in der Schrift stand und dass man so an ihm gehandelt hatte. Die Leute, die bei Jesus gewesen waren, als er Lazarus aus dem Grab rief und von den Toten auferweckte, legten Zeugnis für ihn ab. Ebendeshalb war die Menge ihm entgegengezogen: weil sie gehört hatte, er habe dieses Zeichen getan.

Und weiter nach der Göttlichen Liturgie des Hl. Johannes Chrysostomos

Koinonikon, Kommunionlied

Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn. Alliluja.



Ἦνυσται καὶ τετέλεσται, ὅσον εἰς τὴν ἡμετέραν δύναμιν, Χριστέ, ὁ Θεὸς ἡμῶν, τὸ τῆς σῆς οἰκονομίας μυστήριον· ἔσχομεν γὰρ τοῦ θανάτου σου τὴν μνήμην, εἶδομεν τῆς Αναστάσεώς σου τὸν τύπον, ἐνεπλήσθημεν τῆς ἀτελευτήτου σου ζωῆς, ἀπηλαύσαμεν τῆς ἀκενώτου σου τρυφῆς, ἧς καὶ ἐν τῷ μέλλοντι αἰῶνι πάντας ἡμᾶς καταξιωθῆναι εὐδόκησον, χάριτι τοῦ ἀνάρχου σου Πατρὸς, καὶ τοῦ ἁγίου καὶ ἀγαθοῦ, καὶ ζωοποιοῦ σου Πνεύματος, νῦν, καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

Erfüllt und vollbracht ist, soweit es in unserer Macht steht, Christus, unser Gott, das Mysterium Deiner Heilsordnung. Denn wir haben das Gedächtnis Deines Todes begangen und das Bild Deiner Auferstehung geschaut; wir wurden erfüllt mit Deinem nie endenden Leben: wir haben Deine unerschöpfliche Wonne genossen, deren Du uns alle auch in der künftigen Welt würdigen mögest, durch die Gnade Deines anfanglosen Vaters und Deines heiligen, guten und lebensschaffenden Geistes, jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebet zur Komsumption der Gaben (Kallis, Göttliche Liturgie, 1989 S. 244)

